26. JAHRGANG 3|19 30. MÄRZ 2019

Amts BLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Seiten 5
- Amtliche Bekanntmachung Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Dorfaue 9 in Kolkwitz OT Zahsow“
- Öffentliche Bekanntmachung Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 19.02.2019

Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Schumannstraße“ OT Kolkwitz

Seite 7
- Amtliche Bekanntmachung Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ in der Fassung vom Februar 2019 der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Seite 8
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung Wahlvorschläge zur Gemeindevertretung

Seite 9
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung Wahlvorschläge für die Ortsbeiratswahlen

nicht Amtlicher Teil

Seiten 10 - 23
- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 16
- Bürgermeister zieht Bilanz nach einem Jahr

Seite 19
- Kolkwitz stellt sich bei der touristischen Vermarktung neu auf

Seite 22
- Veranstaltungen im März / April

Seiten 24-25
- Informationen für Eltern

Seiten 26-31
- Informationen aus Kita/Schule/Hort

Seiten 32 - 43
- Infomationen aus den Ortsteilen

Seite 44 - 45
- Infomationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 46 - 52
- Infomationen aus dem Sport

Die Kolkwitzer Karnevalisten haben es beim „Zug der fröhlichen Leute“ in Cottbus am 3. März so richtig krachen lassen. Der Bürgermeister Karsten Schreiber warf sich in Schale und unterstützte gerne den Kolkwitzer Carneval Club. Einen Tag zuvor hatte er beim Kostümfest des Vereins 200 Euro für den Karnevalnachwuchs an den Präsidenten Michael Schilling übergeben. Mehr Fotos vom KSC beim Umzug unter: www.kolkwitz.de/schnappschuesse.html
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Öffentliche Bekanntmachung
Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeindevertretung, Ortsbeirat) für die Gemeinde Kolkwitz wird in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** im **Einwohnermeldeamt (Zimmer 1.05 und 1.06), Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz,** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

   Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag in der Zeit von	**9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr**
Dienstag in der Zeit von	**9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr**
Mittwoch in der Zeit von	**9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr**
Donnerstag in der Zeit von	**9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr**
Freitag in der Zeit von	**9:00 – 12:00 Uhr.**

   Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.
   Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum 10. Mai 2019 um 12:00 Uhr, bei der Gemeinde Kolkwitz, Einwohnermeldeamt, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **5. Mai 2019** eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.
   Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden in das Wählerverzeichnis eingetragen:
   - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
   - wahlberechtigte Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und
   - wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

   Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am **11. Mai 2019** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.
   Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis für den der Wahlschein ausgestellt ist oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Erteilung von Wahlscheinen

6.1 Einen **Wahlschein** für die **Wahl zum Europäischen Parlament** erhält auf Antrag:

6.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

6.2 Einen **Wahlschein** für die **Kommunalwahlen** erhält auf Antrag:

6.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 11. Mai 2019 versäumt hat,
   b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist oder

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. Mai 2019, 18:00 Uhr,** bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 6.1.2 a) bis c) sowie 6.2.2 a) bis c) genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr,** stellen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

   - einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl,
   - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt zur Briefwahl.

   Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden.

8. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** beim Wahlleiter, in dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

   - den Wahlschein,
   - in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag die Stimmzettel.

   Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kolkwitz, den 29. März 2019

gez. Karsten Schreiber, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
Wózjawjenje wuzwólowańskego zastojnstwa wó pšawje na póglědnjenje do zapisa wuzwólowarjow a wuźělenju wólbnych łopjenow za wuzwólowanje do Europejskego parlamenta a za komunalny wólby dnja 26. maja 2019

1. Do zapisa wuzwólowarjow za wuzwólowanje do Europejskego parlamenta a za komunalne wólby (wokrejsny sejm, gmejnske zastupnistwo, městna psirada) gmejny Gołkojce mógu w casu wót **06. maja až do 10. maja 2019 w psizjawjeńskem amśe wobydlarjow (śpa 1.05 a 1.06), Barlinska droga 19 w 03099 Gołkojce,** do wuzwólowanja wopšawnjone póglědaś. Městno póglědanja jo bźez barierow.
   Póglědanje jo w powšyknych służbnych góźinach ako slěduju móžne:

pónjeźele w casu wót	**09.00 do 12.00 góźin a 14.00 do 15.30 góźin**
wałtoru w casu wót	**09.00 do 12.00 góźin a 14.00 do 18.00 góźin**
srjodu w casu wót	**09.00 do 12.00 góźin a 14.00 do 15.30 góźin**
stwórtk w casu wót	**09.00 do 12.00 góźin a 14.00 do 17.00 góźin**
pětk w casu wót	**09.00 do 12.00 góźin**

   Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pšawosć a dopołnosć swójich do zapisa wuzwólowarjow zapisanych datow pśekontrolěrowaś.
   Gaž co do wuzwólowanja wopšawnjony pšawosć abo dopołnosć drugeje do zapisa wuzwólowarjow zapisaneje wósoby pśekontrolěrowaś, musy pśeznanjecy na fakty pokazaś, z kótarychž njepšawosć abo njedopołnosć zapisa wuzwólowarjow wujś móžo. Pšawo na pśekontrolěrowanje njewobstoj pla datow do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pśizjawjeńskem registrje zakaz informěrowanja pó § 51 wótstawk 1 zwězkoweje pśizjawjeńskeje kazni zapisany.
   Zapis wuzwólowarjow wjeźo se w awtomatizěrowanej formje. Póglědnjenje jo z datowym wuwidnjakom móžne.

   Wuzwólowaś móžo jano, chtož jo do zapisa wuzwólowarjow zapisany abo chtož ma wuzwólowańske łopjeno.

2. Chtož ma swóje pódaśa w zapisu wuzwólowarjow za njepšawy abo njedopołny, móžo w górjejce pódanych casach póglědanja, nejpózdźej až do 10. maja 2019, 12:00 góźin pla gmejny Gołkojce, pśizjawjeński amt wobydlarjow, Barlinska droga 19, 03099 Gołkojce zapódaś spśesiwjenje. Spśeśiwjenje móžo se pisnje abo ako wuzwjawjenje k zapisanju zapódaś.

3. Do wuzwólowanje wopšawnjone, kenž su do zapisa wuzwólowarjow zapisane, dostanu nejpózdźej až do 05. maja 2019 zwězanu wólbnu pówěźeńku za europawólby a za komunalne wólby. Na slěznem boce wólbneje powěźeńki stoj póžedanje na wuźělenje wuzwólowańskego łopjena.
   Chtož jo zapisany do zapisa wuzwólowarjow a wuzwólowańske łopjeno njama, móžo jano w tom wólbnem wobceŕku wuzwólowaś, do kótaregož zapisa wuzwólowarjow jo zapisany. Chtož wólbnu pówěźeńku dostał njejo, se pak mysli, až jo do

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

wuzwólowanja wopšawnjony, musy zapódaś spśeśiwjenje pśeśiwo zapisoju wuzwólowarjow, gaž njoco do tšachota pśiś, až swójo wólbne pšawo wugbaś njamóžo.
Do wuzwólowanja wopšawnjone, kenž su se jano na póžedanje do zapisa wuzwólowarjow zapisali a kenž su južo póžedali wólbne łopjeno a pódłožki listowego wuzwólowanja njedostanu wólbnu powěźeńku.

4. Na póžedanje se zapišu do zapisa wuzwólowarjow
   - do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kótarychž głowne bydlenje zwenka wólbnego teritorija laży, gaž how swójo stawne bydlenje w zmysle Bergarskich kazniskich knigłow maju
   - do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kenž se bźez bydlenja normalnje we wólbnem teritoriju wobźarže a
   - do wuzwólowanja wopšawnjone bergarje unije, kenž njejsu winowate se pśizjawiś.

   Póžedanje na zapisanje do zapisa wuzwólowarjow ma se pisnje abo ako wuzwjawjenje k zapisanju zapódaś nanejpózdźej až do 11. maja 2019 pla pśisłušnego wólbnego zastojnstwa. Póžedanje stajeca wósoba ma wólbnemu zastojnstwoju napśeśiwo wobwěśćiś, až njejo hyšći pla žednogo drugego wólbnego zastojnstwa póžedała zapisanje do zapisa wuzwólowarjow.
   Zbrašona do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba móžo wužywaś pomoc wósoby swójeje dowěry.

5. Chtož ma wuwzwólowańske łopjeno, móžo se wobźěliś na wuzwólowanju w někakem wólbnem wobcerku wólbnego teritorija abo, gaž jo wólbny teritorij zarědowany do wěcej wólbnych wokrejsow, jano w tom wólbnem wokrejsu, za kótaryž jo jogo wuzwólowańske łopjeno wustajone abo z listowym wuzwólowanim.

6. Wuźělenje wuzwólowańskich łopjenow

6.1 Wuzwólowańske łopjeno za wuzwólowanje do Europejskego parlamenta dostanjo na póžedanje:

   6.1.1 do zapisa wuzwólowarjow zapisany do wuzwólowanja wopšawnjony,

   6.1.2 do zapisa wuzwólowarjow njezapisany do wuzwólowanja wopšawnjony,

   a) gaž dopokazujo, až jo bźez swójskeje winy zakomuźił cas stajenja na zapisanje do zapisa wuzwólowarjow pla Nimcow pó § 17 wótstawk 1 europejskego wólbnego póředa (EuWO), pla bergarjow unije pó § 17a wóstawk 2 EuWO až do 5.maja 2019 abo gaž jo zakomuźił cas spśeśiwjenja pśeśiwo zapisoju wuzwólowarjow pó § 21 wótstawk 1 EuWO až do 10. maja 2019,

   b) gaž jo jogo pšawo na wobźělenje pśi wuzwólowanju nastało akle pó casu stajanja póžedanja pla Nimcow pó § 17 wótstawk 1 EuWO , pla bergarjow unije pó § 17a wótstawk 2 EuWO abo pó casu spśeśiwjenje pó § 21 wótstawk 1,

   c) gaž jo se jogo pšawo na wuzwólowanje zwěśćiło w spśeśiwjeńskem póstupowanju a zwěśćenje jo wólbnemu zastojnstwoju akle pó zakóńcenju zapisa wuzwólowarjow k wěśći dojšło.

6.2 Wuzwólowańske łopjeno za komunalne wólby dostanjo na póžedanje:

   6.2.1 do zapisa wuzwólowarjow zapisany do wuzwólowanja wopšawnjony,

   6.2. 2 do zapisa wuzwólowarjow njezapisany do wuzwólowanja wopšawnjony,

   a) gaž dopokazujo, až jo bźez swójskeje winy zakomuźił cas stajenja póžedanja na zapisanje do zapisa wuzwólowarjow až do 11. maja 2019

   b) gaž jo jogo pšawo na wobźělenje pśi wuzwólowanju nastało akle pó zakóńcenju casa za póřeźenje wuzwólowańskego zapisa

   c) gaž jo jogo pšawo na wuzwólowanje se zwěśćiło w spśeśiwjeńskem póstupowanju a zwěśćenje jo wólbnemu zastojnstwoju akle pó zakóńcenju zapisa wuzwólowarjow k wěśći dojšło.

   Wuzwólowańske łopjena mógu se póžedaś wót tych do wuzwólowańskego zapisa zapisanych do wuzwólowanja wopšawnjonych až do 24. maja 2019, 18:00 góźin, pla wuzwólowańskego zastojnstwa wustnje, pisnje abo elektroniski.

   Do zapisa wuzwólowarjow njezapisane do wuzwólowanja wopšawnjone mógu z tych pód 6.1.2 pismiki a) do c) a 6.2.2 pismiki a) do c) pódanych zawinow póžedanje na wuźělenje wólbnego łopjena hyšći stajiś až do wólbnego dnja, 15:00 góźin. Samsne płaśi, gaž pśi dopokazanem njezjapkem schórjenju wuzwólojucy do wólbnego lokala pśiś njamóžo, abo jano pód njepśiśpiwajobnymi śěžkosćami tam dojś móžo.
   Wobwěśćijo do wuzwólowanja wopšawnjony pśeznanjecy, až jomu póžedane wuzwólowańske łopjeno dojšło njejo, móžo se jomu až do wólbnego dnja 15:00 góźin, nowe wuzwólowańske łopjeno wupisaś.

   Chtož stajijo póžedanje za drugu wósobu, musy z pisnym społnomócnjenim dopokazaś, až jo k tomu wopšawnjony. Zbrašony do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pśi stajenju póžedanja wužywaś pomoc drugeje wósoby.

7. Njewujźo-lic z póžedanja za wólbnym łopjenom, až co do wuzwólowanja wopšawnjony wuzwólowaś pśed wólbnym pśedsedarstwom, tak dostanjo z wuzwólowańskim łopjenom rownocasnje:
   - amtski głosowański lisćik za kuźde wuzwólowanje
   - amtsku wobalku za głosowański lisćik
   - amtsku wólbnu listowu wobalku a
   - zaspomnjeńku za listowe wuzwólowanje

   Pla listowego wuzwólowanja za europawólby a za komunalne wólby muse se pśecej wósebne wólbne listy wótpósłaś.

8. Wótewześe wuzwólowańskich łopjenow a pódłožkow listowego wuzwólowanja za drugego jo jano móžne, gaž se wopšawnjenje pśiwześa pódłožkow z pśedpołoženim pisnego społnomócnjenja dopokazujo a społnomócnjona wósoba wěcej ako styrjoch do wuzwólowanja wopšawnjonych njezastupujo; to ma wólbnemu zastojnstwoju pśed pśiwześim pódłožkow pisnje wobwěśćiś. Na pominanje ma se społnomócnjona wósoba wupokazaś.
   Pśi listowem wuzwólowanju musy wuzwólowaŕ wuzwólowański list tak scasom wótpósłaś, až ten nejpózdźej na wólbnem dnju do 18:00 góźin pla wuzwólowańskego wjednika dojźo, w kótremž wólbnem wobceŕku jo se wuzwólowańskego łopjeno wustajiło.
   We wólbnem lisće musy byś w zacynjonej wólbnej listowej wobalce:
   - wuzwólowańske łopjeno,
   - w zacynjonej wobalce głosowańskego lisćika głosowańske lisćiki.

   Chtož cytaś njamóžo abo dla šělneje brašnosći w położenju njejo, listowe wuzwólowanje wósobinski wugbaś, móžo wužywaś pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocna wósoba). Na wuzwólowańskem łopjenje ma wuzwólowaŕ abo pomocna wósoba wólbnemu zastojnstwoju napśeśiwo město pśisegi wobwěśćiś, až jo se głosowański lisćik wósobinski wóznamjenił. Wólbny list se we Zwězkowej republice Nimska bźeze wósebneje pśepósłańskeje formy jano wót Nimskego posta AG dermo pósrědnijo. Wón móžo se teke pśi tom na wólbnem lisće pódanem městnje wótedaś.

Gołkojce, 29. měrca 2019
pód. Karsten Schreiber, šołta

Öffentliche Bekanntmachung Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 19.02.2019

Öffentlicher Teil:

009/19 Zustimmung zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplan im Geltungsbereich des B-Planes „Friedensweg“ OT Kolkwitz

010/19 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Biogasanlage Krieschow

011/19 Zustimmung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Datenschutz

012/19 Zustimmung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013

013/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita-Gebäude - Los 06 Rohbau 2. BA an die Generalbau Schubert + Partner GmbH, Am Ring 4 in 03055 Cottbus

014/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita-Gebäude - Los 07 Trockenbauarbeiten an die Firma Matuschka Bau GmbH, Stadtring 6 in 03042 Cottbus

015/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita-Gebäude - Los 8 Heizung.- Sanitär.- und Lüftungsinstallation an die Firma Thomas Wetzk Heizung Sanitär, Limberger Hauptstraße 14 in 03099 Kolkwitz OT Limberg

016/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei vorhandene Kita-Gebäude - Los 09 Elektroinstallation an die Firma Elektromeister Detlef Jänisch, Lugauer Dorfstraße 19 in 03205 Bronkow

017/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 11 Ausbauarbeiten an die Firma Sauer & Pabel Baugeschäft GmbH, Parzellenstraße 93A in 03046 Cottbus

018/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Erweiterung des Hortes in Krieschow - Los 12 Außenanlagen an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH& Co KG, Glinziger Straße 3 in 03099 Kolkwitz

020/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses an das Dorfgemeinschaftshaus in Limberg - Los 01 Rohbau an die Firma Matuschka Bau, Stadtring 6 in 03044 Cottbus

021/19 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Regenentwässerung OT Limberg, Berliner Chaussee an die ASG Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH, OT Krieschow, Gewerbering 20, 03099 Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Amtliche Bekanntmachung Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Dorfaue 9 in Kolkwitz OT Zahsow“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat am 17.10.2017 in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wohngebiet Dorfaue 9 in Kolkwitz OT Zahsow“ aufzustellen.
Der Bebauungsplan wird gemäß § 13b BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt. Entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
Mit dem Bebauungsplan sollen Festsetzungen zur künftig zulässigen baulichen Nutzung des Grundstücks als Wohnbaufläche getroffen werden. Die angrenzenden Gräben (Gewässer 2. Ordnung) sollen in ihrer Funktion gesichert werden.

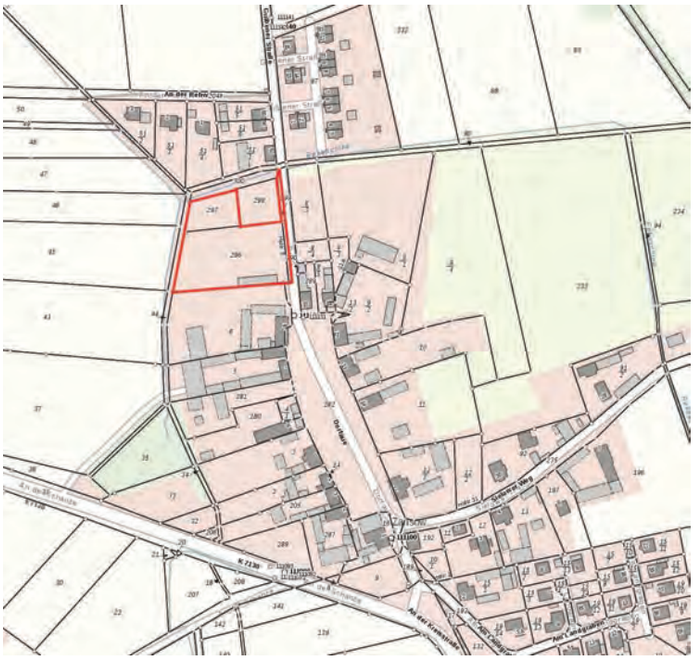


Abbildung: Lageplan „Wohngebiet Dorfaue 9 in Kolkwitz OT Zahsow“, o. M.

In ihrer öffentlichen Sitzung am 19.03.2019 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Wohngebiet Dorfaue 9 in Kolkwitz OT Zahsow“ beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes umfasst nach der Änderung des Geltungsbereiches eine Fläche von ca. 0,52 ha und schließt die in Flur 6 der Gemarkung Kolkwitz gelegenen Flurstücke 296, 297 und 299 ein.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:

im Norden:	einen Graben (Flurstück 300) sowie einem Baugrundstück (Flurstück 298)
im Osten:	die Straße „Dorfaue“ (Flurstück 282)
im Süden:	ein Hofgrundstück (Flurstück 6)
Im Westen:	einen Graben (Flurstück 44)

21.03.2019

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013

(Feuerwehrentschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 3 (1) und 28 (2) Nr. 9 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.Dezember 2018, sowie des § 27 Abs.4 Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz-BbgBkG) vom 24.Mai 2004 (GVBl.I/04, [Nr.09], S.197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2018 (GVBl.1/18, [Nr. 12]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in der Sitzung am 19.02.2019 wie folgt beschlossen:

§ 1 Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Satzung über die Gewährleistung von Aufwandsentschädigungen an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 (Feuerwehrentschädigungssatzung) wird wie folgt geändert:
Die Bemessung der Entschädigung nach § 4 Feuerwehrentschädigungssatzung wird wie folgt geändert:

Der Entschädigungsbeitrag wird wie folgt angehoben:

(1) Der Gemeindebrandmeister erhält statt 100,00 Euro/Monat nunmehr 160,00 Euro/Monat.
(2) Die Stellvertreter des Gemeindebrandmeisters erhalten statt 30,00 Euro/Monat nunmehr 80,00 Euro/Monat.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kolkwitz, den 19.02.2019

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Schumannstraße“ OT Kolkwitz

Die Gemeindevertretung hat am 25.09.2018 den Bebauungsplan „Schumannstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gebilligt.
Die Satzung des Bebauungsplans „Schumannstraße“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

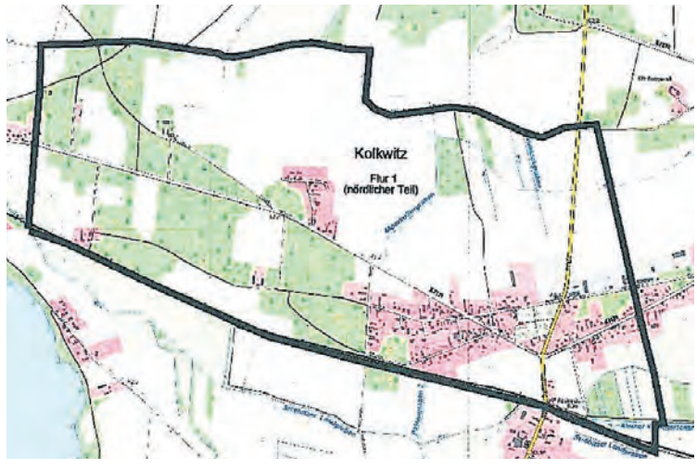
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Kolkwitz, Gemarkung Kolkwitz, Flur 1 teilweise (siehe Kartenausschnitt), wurden die Bestandsdaten (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbuch) aktualisiert, die geometrische Lagegenauigkeit der Liegenschaftskarte verbessert und die Nutzungsarten, Klassifizierungen und Lagebezeichnungen aktualisiert. Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

Schöne, Fachbereichsleiter



Amtliche Bekanntmachung
Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ in der Fassung vom Februar 2019 der Gemeinde Kolkwitz nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Kolkwitz hat am 23.05.2017 im öffentlichen Teil der Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ beschlossen.
Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Entwicklung eines kleinen Wohngebietes inklusive der Sicherung einer bedarfsgerechten Erschließung.
Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ sind der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist.
Abweichend vom Aufstellungsbeschluss wird die Gemeinde den Bebauungsplan „Am Wiesengrund III“ als Bebauungsplan nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren aufstellen. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 BauGB angepasst.
Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird

- von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB,
- von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB

abgesehen. § 4c BauGB zur Überwachung (Monitoring) ist nicht anzuwenden.
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Wiesengrund III“ in der Fassung vom Februar 2019 sowie die zugehörige Begründung liegen zu jedermanns Einsicht, während der Dienstzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Auslegungszeitraum:

vom 08.04.2019 bis einschließlich den 07.05.2019

Auslegungsort

Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02.

Während dieser Auslegefrist können von jedermann bei der Verwaltung Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Ergänzend werden Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während der Auslegungsfrist zusätzlich unter den nachfolgenden Internetadressen der Gemeinde Kolkwitz bereitgestellt:

http://www.kolkwitz.de/service/Bauplanung

Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung:

http://blp.brandenburg.de

http://bauleitplanung.brandenburg.de

Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

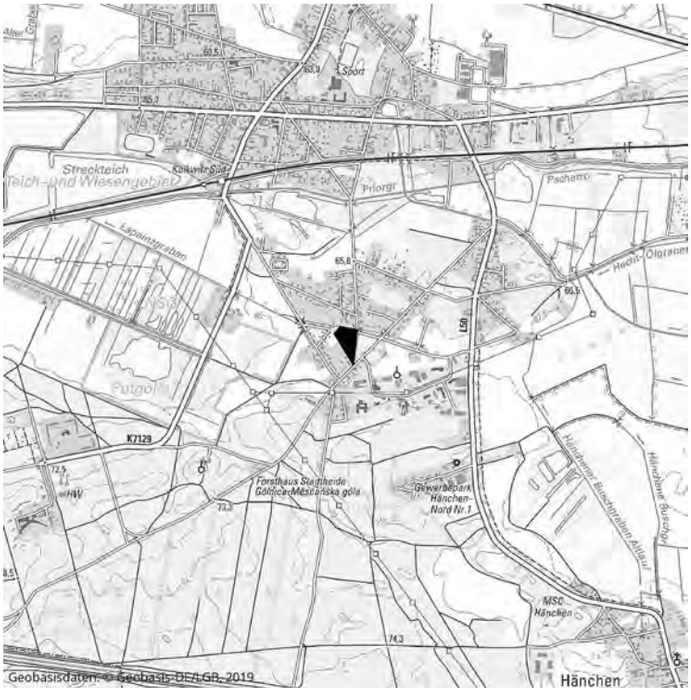
Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Kolkwitz, der 21.03.2019

KarstenSchreiber
Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte, Geltungsbereich Plangebiet



Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der

Für die Wahl zur Gemeindevertretung am 26. Mai 2019 in der Gemeinde

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

01. Patzig, Jörg
Geburtsjahr 1971
Wirtschaftsingenieur
Cottbuser Str. 21, OT Kolkwitz

02. Kappa, Frank
Geburtsjahr 1964
Installateurmeister
Bahnhofstr. 76 a, OT Kolkwitz

03. Brücher, Lutz
Geburtsjahr 1956,
Handwerksmeister
Goethering 9, OT Kolkwitz

04. Paulick, Birgit
Geburtsjahr 1964, Bankkauffrau
Dorfbogen 28, OT Hänchen

05. Kascheike, Marcel
Geburtsjahr 1973
Versicherungsfachmann
Karl-Liebknecht-Str. 25,
OT Kolkwitz

06. Kochan, René
Geburtsjahr 1977
Versicherungsmakler
Kastanienallee 12, OT Kackrow

07. Schwieg, Torsten
Geburtsjahr 1972, Amtsleiter
Haupt-u. Finanzverwaltung
Alte Straße 6, OT Kolkwitz

08. Zubiks, Hans-Georg
Geburtsjahr 1957, Elektromeister
Am Bahnhof 2, OT Kunersdorf

09. Heusler, Martin
Geburtsjahr 1985
Diplom-Informatiker
Kackrower Str. 11, OT Krieschow

10. Handrow, Fritz
Geburtsjahr 1951, Rentner
Schulstraße 16, OT Kolkwitz

11. Jarick, Karsten
Geburtsjahr 1972, Elektromeister
Lindenallee 43, OT Babow

12. Kamuf, Kurt
Geburtsjahr 1990
Heizungs- u. Installateurmeister
An der Schanze 3, OT Zahsow

13. Lauk, Matthias
Geburtsjahr 1972, Bodenleger
Kunersdorfer Str. 52, OT Dahlitz

14. Bedrich, Jürgen
Geburtsjahr 1955
Dipl.-Stahlhandelskaufmann
Wagnerstr. 24, OT Kolkwitz

15. Roblick, Reiner
Geburtsjahr 1957, Dipl. Ing. f.
Eisenbahnsicherungstechnik
Vetschauer Str. 6, OT Eichow

16. Kochan, Christian
Geburtsjahr 1981
Landwirtschaftsmeister
Bahnhofstr. 118, OT Kolkwitz

17. Wetzke, Rainer
Geburtsjahr 1965, Polier/Bau
Am Zollhaus 4, OT Glinzig

18. Bröder, Frank
Geburtsjahr 1959, Studiendirektor
Am Moorgraben 16, OT Kolkwitz

19. Enge, Sandra
Geburtsjahr 1978
Angestellte Steuerberatung
Schulstraße 2 b, OT Kolkwitz

2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

01. Paprott-Binde, Diana
Geburtsjahr 1970
Betriebswirtin
Vorwerk 10 B, OT Krieschow

02. Galley, Thomas
Geburtsjahr 1969
Elektromeister DB
Gutsweg 10, OT Eichow

03. Hantsch, Heike
Geburtsjahr 1962, Erzieherin
Papitzer Str. 39, OT Kolkwitz

04. Jentzsch, Matthias
Geburtsjahr 1982
Dipl.-Sozialarbeiter
Lindenstr. 2, OT Kolkwitz

05. Klauk, Hermann
Geburtsjahr 1938, Rentner
Bahnhofstr. 60, OT Kolkwitz

06. Knaack, Sylvia
Geburtsjahr 1972
FA f. Postverkehr
Ströbitzer Str. 18, OT Kolkwitz

07. Mertens, Celine
Geburtsjahr 1999
Schülerin
Eichenweg 13, OT Glinzig

08 Mucha, Lars
Geburtsjahr 1986
Master Betriebswirtschaft
Straße des Friedens 27,
OT Kunersdorf

09. Müller, Mario
Geburtsjahr 1976
Dipl.-Wirt. Ing.
Berliner Chaussee 15 A,
OT Limberg

10. Nowara, Marlis
Geburtsjahr 1953
Dipl. Ing. (FH)
Schumannstr. 9, OT Kolkwitz

11. Petzold, Andreas
Geburtsjahr 1954
Dipl. Fachlehrer
Berliner Str. 168, OT Kolkwitz

12. Pujo, Ralf
Geburtsjahr 1969, Techniker
Bahnhofstr. 75, OT Kolkwitz

13. Richter, Dr. Werner
Geburtsjahr 1950
Dipl. Physiker
Kunersdorfer Str. 9, OT Dahlitz

14. Sawitzki, Maik
Geburtsjahr 1965, Elektroing.
Schmiedegasse 2,
OT Krieschow

15. Siewert, Robert
Geburtsjahr 1981
Unternehmer
Händelstr. 9, OT Kolkwitz

16. Theiler, Steffen
Geburtsjahr 1968
Mitarb. Gemeinde Kolkwitz
Berliner Str. 167, OT Kolkwitz

17. Witzkie, Michael
Geburtsjahr 1949
Jurist, Rentner
Wilhelm-Schadow-Str. 34,
OT Kolkwitz

3 DIE LINKE DIE LINKE

01. Bzdak, Gerd
Geburtsjahr 1952
Rentner
Koschendorfer Str. 47,
OT Kolkwitz

02. Otto, Birgit
Geburtsjahr 1969
Rechtsanwältin
Birkenallee 5,
OT Kolkwitz

03. Lehmann, Denny
Geburtsjahr 1987
Bankkaufmann
Jahnstraße 4a,
OT Kolkwitz

04. Otte, Monika
Geburtsjahr 1959
Verwaltungsbeamtin
Holunderweg 12b,
OT Kolkwitz

05. Marquaß, Steffen
Geburtsjahr 1963
Dipl.-Ing.
Leuthener Str. 32,
OT Kolkwitz

06. Bzdak, Marina
Geburtsjahr 1952
Rentnerin
Koschendorfer Str. 47,
OT Kolkwitz

9 Wählergruppe Landwirtschaft und Umwelt

01. Herbst, Lothar
Geburtsjahr 1945
Rentner
Steinteichmühle 2c,
OT Kolkwitz

Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Kolkwitz hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen

10 Alternative für Deutschland AfD

01. Leistner, Roland
Geburtsjahr 1960
Vertriebsberater
Ringweg 18,
OT Limberg

02. Kobialka, David
Geburtsjahr 1984
selbst. Sozialdienstleister
Gartenstraße 1,
OT Milkersdorf

03. Lindner, Uwe
Geburtsjahr 1952
Geschäftsführer
Martin-Kaltschmidt-Str. 4,
OT Kolkwitz

04. Lippert, Detlef
Geburtsjahr 1960
Vermögensberater
Erlenweg 15,
OT Milkersdorf

14 Ortsteilbündnis- Freie Wähler OTB-FrW

01. Jurisch, Andreas
Geburtsjahr 1961
selbständiger Metallbauer
Drebkauer Str. 51,
OT Klein Gaglow

02. Ramoth, Harald
Geburtsjahr 1957, Dipl.-Ing.
Kolkwitzer Str. 39, OT Papitz

03. Vorwerk, Bernd
Geburtsjahr 1955
Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Hänchener Str. 23, OT Kolkwitz

04. Vetter, Rainer
Geburtsjahr 1967, Techniker
Hänchener Hauptstr. 6,
OT Hänchen

05. Piekos, Ehrenfried
Geburtsjahr 1955, Rentner
In den Wiesen 5, OT Wiesendorf

06. Dahlitz, Enrico
Geburtsjahr 1978, Betriebswirt
Kirchstr. 8, OT Papitz

07. Dehner, Jens
Geburtsjahr 1968, Ausbilder
Leuthener Str. 5 A, OT Kolkwitz

15 Wählergemeinschaft „Gemein(de)sam stark"

01. Hansch, Carolin
Geburtsjahr 1984
Sparkassenbetriebs-wirtin
Gulbener Hauptstr. 36,
OT Gulben

16 Einzelwahlvorschlag Ullrich-Wildemann

01. Jutta Ullrich-Wildemann
Geburtsjahr 1955
Rentnerin
Bresendorfer Str. 38,
OT Krieschow

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung

Für die Ortsbeiratswahlen am 26. Mai 2019 in den Ortsteilen Kolkwitz, Hänchen, Glinzig, Limberg und Krieschow der Gemeinde Kolkwitz hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ortsteil Kolkwitz

01 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

01. Kascheike, Marcel
Geburtsjahr 1973
Versicherungsfachmann
Karl-Liebknecht-Str. 25

02. Burkhardt, Patrick
Geburtsjahr 1984
Friseurmeister
Berliner Str. 160

03. Jentsch, Manfred
Geburtsjahr 1945
Rentner, Berliner Str. 63

04. Bedrich, Jürgen
Geburtsjahr 1955
Dipl.-Stahlhandelskaufmann, Wagnerstr. 24

02 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

01. Schreiber, Tanja
Geburtsjahr 1972
Postfacharbeiter/selbst.
Berliner Str. 12

02. Knaack, Sylvia
Geburtsjahr 1972
FA f. Postverkehr
Ströbitzer Str. 18

03. Klauk, Hermann
Geburtsjahr 1938
Rentner, Bahnhofstr. 60

Ortsteil Glinzig

01 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

01. Feiereisen, Herbert
Geburtsjahr 1953
Rentner
Budener Weg 19

02. Groth, Andreas
Geburtsjahr 1977
Hausmeister
Zur Koselmühle 17,

03. Preißel, Grit
Geburtsjahr 1966
Qualitätsmanagerin
Zur Koselmühle 48

02 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

01. Mertens, Celine
Geburtsjahr 1999
Schülerin
Eichenweg 13

Ortsteil Limberg

02 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

01. Leska, Marco
Geburtsjahr 1974
Fleischer
Kackrower Weg 7

02. Neumann, Ines
Geburtsjahr 1971
Redakteurin
Limberger Hauptstr. 25

21 Einzelwahlvorschlag Noack

01. Noack, Marcel
Geburtsjahr 1984
Soldat
Lindenpark 2

Ortsteil Hänchen

18 Einzelwahlvorschlag Grasmé

01. Grasmé, Janine
Geburtsjahr 1979
Sozialpäd. Mitarbeiterin
Pappelallee 8

22 Einzelwahlvorschlag Paulick

01. Paulick, Birgit
Geburtsjahr 1964
Bankkauffrau
Dorfbogen 28

23 Einzelwahlvorschlag Stellmacher

01. Stellmacher, Bodo
Geburtsjahr 1950
Rentner
Hänchener Hauptstr. 9

Ortsteil Krieschow

02 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

01. Sawitzki, Maik
Geburtsjahr 1965
Elektroing.
Schmiedegasse 2

16 Einzelwahlvorschlag Ullrich-Wildemann

01. Jutta Ullrich-Wildemann
Geburtsjahr 1955
Rentnerin
Bresendorfer Str. 38

17 Einzelwahlvorschlag Bramke

01. Bramke, Klaus
Geburtsjahr: 1952
Rentner, Lausitzer Str. 4

19 Einzelwahlvorschlag Leska

01. Leska, Hans-Joachim
Geburtsjahr 1953
Rentner
Bresendorfer Str. 19

20 Einzelwahlvorschlag Mau

01. Mau, Jeannine
Geburtsjahr 1969
Bauingenieur
Lausitzer Str. 50

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	0355) 6320, 0355) 632144
Waldbranddienst	035601 - 371-25 0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394

AWO, RV Brandenburg Süd e.V.

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18	0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit:	0151 - 18144969

Revierförsterei Burg	(035609) 709810 0172 3143536

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Nun ist sie wieder vorbei, die Zeit des Karnevals und des Faschings. Die Kostüme wandern wieder in die Schränke und warten dort geduldig auf ihren nächsten Einsatz. Einige trauern sicher noch den tollen Festen hinterher, einige unangenehme Zeitgenossen hingegen ziehen erst gar nicht ihr Kostüm aus und behalten ihre Maske auf. So sind sie schwer zu erkennen und natürlich auch einzuschätzen. Damit bringen sie Unruhe in die Gemeinschaft und verhindern eine partnerschaftliche, gesunde und zielorientierte Zusammenarbeit. Solche gut getarnten Menschen existieren überall in der Gesellschaft und sorgen mit ihrem Verhalten dafür, dass die Gemeinschaft das eigentliche Ziel aus den Augen verliert. Das ist meist auch beabsichtigt. Deshalb gilt es den Blick zu schärfen und die Tarnung zu erkennen, um allen ein gesundes Wachstum zu ermöglichen. Kolkwitz braucht Voran- statt Quertreiber, braucht Mit- statt Schlechtmacher, braucht Opti- statt Pessimisten. Ich lade alle Vorantreiber, Mitmacher und Optimisten ein, die Gemeindeverwaltung bei dem Ziel zu unterstützen, weiterhin eine lebens- und liebenswerte Heimat vorzufinden, in der mehr Mit- statt Übereinander geredet wird.

Blicken wir gerade in unsere Gärten und in Feld und Flur sehen wir, wie schön es grünt und blüht. Ein Anblick der Balsam für die Seele ist und den grauen Alltag vergessen lässt. Der Frühling ist da und nicht nur wir sind glücklich die dunkle und kalte Jahreszeit hinter uns zu haben, nein auch die Imker der Gemeinde haben wieder alle Hände voll zu tun. Schon seit einigen Wochen sind die Bienen aus ihrem Winterschlaf erwacht und sammeln wieder fleißig Pollen aus dem bekanntlich der leckere Honig entsteht. Nun ist es bei uns in der Region nicht immer leicht für eine Honigbiene diesen Pollen zu sammeln. Die Flächen einer bunten Blumenwiese sind rar und auch durch die klimatischen Bedingungen schränkt sich die Zeit der Honigernte stark ein. Deshalb haben wir uns in der Verwaltung Gedanken gemacht und Kontakt zum Vorstand der ortsansässigen Imker aufgenommen. Die Idee kommunale Flächen teilweise als Bienenweiden auszuweisen, um unsererseits einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten, traf dabei auf offene Ohren. Denn nicht nur Bienen, sondern auch wildlebende Insekten profitieren von solchen Flächen. Ein erstes Gespräch mit dem Vorstand des Imkervereins fand schon statt, bei dem gemeinsame Strategien erörtert wurden, um sinnvoll Flächen zur Verfügung stellen zu können. Ich denke, das ist ein wichtiger Beitrag für die Bienen und Insekten, aber auch für den Nachschub regionalen Honigs für unsere Bürger. Übrigens können die Bienen in Dahlitz auf 143 neu angepflanzten Obstbäumen Pollen sammeln. Diese wurden den Bürgern des Ortes als Ausgleichsmaßnahme für den dort aufgestellten Funkmast zur Verfügung gestellt. Es ist mir nämlich wichtig, dass Maßnahmen auch dort umgesetzt werden bei dem durch die Errichtung solcher Anlagen auch ein gewisser Nachteil für die Bürger entsteht.

Einige werden es ja bestimmt schon mitbekommen haben, in einigen Bereichen von Kolkwitz haben wir auf LED- Beleuchtung umgestellt. Die Ausleuchtung und das Lichtspektrum sind zwar etwas anders, der größte Pluspunkt ist aber die große Einsparung der Stromkosten. Die beläuft sich auf etwa 81 Prozent. Da diese Umstellung auch aus dem Blickwinkel der Förderung sehr attraktiv ist, werden wir natürlich eine weitere Umrüstung, auch in anderen Ortsteilen, anstreben. Somit können wir mit staatlicher Unterstützung nicht nur auf eine zukunftsweisende Technologie umstellen, sondern sparen am Ende der Kette Stromkosten, die wir anderweitig im Sinne der Gemeinde positiv einsetzen können.

An diesem Wochenende gibt es wieder einige Highlights in der Großgemeinde. So feiern die Lindenmusikanten aus Limberg ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Jahreseröffnungskonzert in der „Gaststätte zur Eisenbahn"". Unter der Leitung von Harald Hoffmann werden wir beschwingte Melodien zu hören bekommen, die den Frühling und die Sonne in unsere Herzen bringen werden. Nehmen Sie sich also die Zeit und verbringen Sie mit uns gemeinsam einen musikalischen beschwingten Nachmittag. Auch in Hänchen können Sie an diesem Wochenende viel erleben. Bei der 54. Veranstaltung des Motorsportclubs Hänchen wird es wieder spannende Läufe in der Kategorie DM Seitenwagen, Quad und Landesmeisterschaft BB MX2 (Solo) geben. Sie sehen also in der Großgemeinde ist richtig was los. Je nach Interesse können also sportliche oder kulturelle Veranstaltungen besucht werden. Lassen Sie uns diese Angebote nutzen und so den Veranstaltern danke für ihren organisatorischen Aufwand sagen.

Es ist kaum zu glauben, aber in Kürze steht Ostern vor der Tür. Es ist das älteste und wichtigste Fest im Christentum und zeugt von der Auferstehung Jesu Christ. Auch die Kirchen

unserer Großgemeinde feiern dieses besondere Fest und freuen sich über jeden Besucher, der daran teilhaben möchte. Viele nutzen auch die Gelegenheit einen Kurzurlaub zu machen oder einfach Zeit füreinander zu haben. Egal aus welchen Beweggründen Ostern gefeiert wird: Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Osterfest im Kreise lieber Menschen. Viel Spaß beim Osterfeuer und Euch liebe Kinder, natürlich einen fleißigen Osterhasen.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Bitte beachten!

Am 3. April 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung Kolkwitz aufgrund einer internen Weiterbildung geschlossen. Am Gründonnerstag, den 18. April, findet die öffentliche Sprechstunde der Gemeindeverwaltung nur in der Zeit von 9-12 Uhr statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

KarstenSchreiber
Bürgermeister

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
02.04.2019 18:30 Uhr
Hauptausschuss
09.04.2019 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 16. April 2019, um 19 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.
Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Information!

Die Bügermeistersprechstunde am 9. April 2019 entfällt.

Wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag **09:00 – 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 – 19:00 Uhr**
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

27. April 2019
Einsendeschluss
ist der 15. April 2019

Ansprechpartner:
Telefon: 0355 - 2930014
Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)
amtsblatt@kolkwitz.de | Tel. 0355/ 29 300 14

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Österholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf •Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Dass die derzeit 38 Kameraden der Limberger Feuerwehr richtig auf Zack sind, haben sie beim Gemeindeausscheid in Eichow im vergangenen Jahr bewiesen. Von hier kehrten sie mit dem Titel des Gemeindemeisters zurück. In diesem Jahr wird der 95. Geburtstag der Ortswehr gefeiert. Das größte Geschenk ist der Feuerwehrneubau am Dorfgemeinschaftshaus. Baustart ist im April. Fotos: *FFW Limberg*

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 14.02. bis 21.03.2019. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes Ort
22.02.	18:08	Hilfeleistung in Klein Gaglow
04.03.	03:17	Verkehrsunfall auf der BAB 15
05.02.	06:40	Hilfeleistung in Kolkwitz
06.03.	15:06	Auslösung einer Brandmeldeanlage in Kolkwitz
07.03.	18:53	Verkehrsunfall auf der L 49 Limberg
10.03.	13:52	Hilfeleistung in Kolkwitz
10.03.	17:38	Hilfeleistung (Baum) in Klein Gaglow
15.03.	05:54	Hilfeleistung in Kolkwitz

Das vergangene Jahr brachte unseren Feuerwehren wieder zahlreiche unterschiedlichste Einsätze, die sie gut meisterten.

Hier eine Zusammenstellung:
Gesamtanzahl 2018 97
Brände gesamt: 35 davon 8 außerhalb der Gemeinde (z. B. Treuenbrietzen, Lieberose, Werchow)
Verkehrsunfälle: 13
Auslösung einer Brandmeldeanlage-ohne Brand: 9
Hilfeleistungen: 30 (z. B. Tragehilfen für den Rettungsdienst, Türnotöffnungen, Bäume beseitigen, Ölspuren, Fehlalarme und Strohballen, die eine Straße versperren)

Für diese hohe Einsatzbereitschaft möchte ich, gemeinsam mit dem Bürgermeister Karsten Schreiber, allen Feuerwehrkameraden einen großen Dank aussprechen. Weiter so!

Jürgen Rehnus, Gemeindebrandmeister

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2019: 16

Limberger Kameraden fiebern großem Jubiläum entgegen

Am 1. Juni 2019 feiert die Limberger Feuerwehr mit Gemeindeausscheid und Kindertag (Sommerfest der Kita Mischka) ihren 95. Geburtstag. Die Vorbereitungen der Festlichkeit laufen bereits auf Hochtouren. Die Limberger Feuerwehr wurde 1924 gegründet, 1958 wurde das jetzige Gerätehaus gebaut, welches nur eine Fahrzeugkalthalle ist. In der Vorwendezeit gab es immer wieder Waldbrände an der Hallischen Bahnlinie, welche die Kameraden in den Sommermonaten vor so mancher kniffligen Aufgabe stellte. Ab dem Jahr 1991 bauten die Limberger Feuerwehrkameraden die zur ihrer Zeit größte Jugendfeuerwehr der Großgemeinde auf mit dem Höchststand von etwa 20 Jugendlichen um die Jahrtausendwende. Heute hat Limberg keine Jugendfeuerwehr mehr, aber ein erster Schritt soll mit der Austragung des Jugendgemeindeausscheid am 01.06.2019 in Limberg zum 95-jährigen Bestehen der Ortswehr gesetzt werden.

Einladung zum 22. Kreisjugendlager in Cottbus vom 7. bis 10. Juni

Die Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband SPN e.V. führt vom 7. Juni bis zum 10. Juni 2019 das 22. Kreisjugendlager in der Stadt Cottbus durch. Meldeschluss ist der 12.04.2019, später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Kontakt: kreisjugendwart@kjf-spn.de

Stefan Kothe
Amtierender Kreisjugendfeuerwehrwart
der Kreisjugendfeuerwehr Spree- Neiße

Kontakt: Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33 Funk: Tel. 0171 3613012
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

Die Bibliotheksleiterin Gabriele Hubert empfiehlt

Die Urlaubszeit und Reisezeit nähert sich, schauen Sie doch mal in Ihrer Bibliothek vorbei, vielleicht finden Sie für Ihre Urlaubsplanung auch den passenden Reiseführer.

Selbstverständlich bestellen wir Ihnen auch Reiseführer die nicht vorrätig sind.

Meine Buchempfehlung: ein Frankreich Krimi

Mord im Maison Cezanne - Mord in Aix-en-Provence

Der betagte Postangestellte René Rouquet wurde in seiner Wohnung ermordet. Hier hatte der berühmte Maler Paul Cézanne einst seine letzten Lebensjahre verbracht. Rouquet hatte eine alte Leinwand entdeckt, auf der eine junge Provenzalin dargestellt ist. Ein echter Cézanne? Aber wer ist die lächelnde Frau auf dem Gemälde? Und wer hat Rouquet ermordet?

Richter Antoine Verlaque und die schöne Juraprofessorin Marine Bonnet stehen vor einem komplizierten Fall. Der Krimi wechselt von der Gegenwart immer wieder in die Vergangenheit und man wird als Leser in eine Zeit mitgenommen, wo Paul Cezanne mit seiner Staffelei durch die Straßen von Aix streifte. So erhält man einen kurzen Einblick in das Leben des Malers Paul Cezanne.

Mord im Maison Cezanne ist mittlerweile der fünfte Band, der Reihe Verlaque und Bonnet ermitteln.

Der Krimi ist spannend, unterhaltsam und mit viel französischem Flair geschrieben.

Striemann
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
www.striemann.de
03099 Kunersdorf
Tel.: 035604 / 4 12 03
Fax: 035604 / 6 48 33
Striemann
Tief- und Straßenbau

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2019

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
April	15.April 2019	27. April 2019
Mai	13. Mai 2019	25. Mai 2019
Juni	17. Juni 2019	29.Juni 2019
Juli	15. Juli 2019	27. Juli 2019
August	19. August 2019	31. August 2019
September	16. September 2019	28. September 2019
Oktober	14. Oktober 2019	26. Oktober 2019
November	18. November 2019	30. November 2019
Dezember	9. Dezember 2019	21. Dezember 2019

Hinweise für das Amtsblatt

* Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
* Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
* Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen.

Mathias, Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 (nach 14 Uhr) einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12, Mail: hv-mr@kolkwitz.de
Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Stellenausschreibung Fachbereichsleiter Finanzen - Kämmerer (m/w/d)

Die Gemeinde Kolkwitz bestehend aus 17 Ortsteilen und etwa 9.300 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit als Kämmerer.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die zielorientierte Führung und Organisation der kommunalen Finanzverwaltung mit den Bereichen Haushalt, Kasse (Vollstreckung), Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung sowie Steuern,
- die Bearbeitung der Grundsatzangelegenheiten der kommunalen Finanzverwaltung,
- die Steuerung der Aufstellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes mit seinen Bestandteilen und Anlagen, die Aufstellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, des Jahresabschlusses sowie der Bilanz,
- die Haushaltsüberwachung, die Verwaltung des Geldvermögens und der Schulden,
- die Bearbeitung von Angelegenheiten der Kreditwirtschaft, Bürgschaften und artverwandter Rechtsgeschäfte,
- die Sicherung der Anwendung des Steuerrechts in der Verwaltung,
- Erarbeitung von Satzungen, Dienstanweisungen und Vorlagen für die Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse
  Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium FH oder Bachelor in einem Studiengang der Fachrichtung Verwaltungsrecht mit Fortbildung zum Bilanz- oder Finanzbuchhalter (m/w/d) oder einem
- Studiengang der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft
- sehr gute Kenntnisse im Finanzwesen
- mehrjährige praktische Erfahrungen im kommunalen Finanz-/Haushaltswesen sind von Vorteil
- fundierte EDV-Kenntnisse und Umgang mit doppischer Software sind wünschenswert
- Leitungserfahrung wünschenswert
- Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalrecht
- Eigeninitiative, Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Verhandlungsgeschick,
- Durchsetzungsvermögen, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den politischen Gremien
- Fähigkeit zur Selbständigkeit und eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- hohe Sozialkompetenz kooperativer Führungsstil, Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägtes wirtschaftliches und kostenbewusstes Denken und Handeln
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- eine tarifgerechte Vergütung in EG 11 nach TVöD
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- attraktive Arbeitsbedingungen mit flexibler Arbeitszeit im Rahmen von Gleitzeitregelungen in einem modernen Rathaus mit einem kompetenten Team

Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf mit lückenloser Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) sind bis zum 23.04.2019 auf dem Postweg (keine E-Mail) an die

Gemeinde Kolkwitz
Fachbereich Hauptverwaltung
Kennwort FBL Finanzverwaltung
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz

zu richten.

Im Auftrag
Martina Rentsch
Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung der Gemeinde Kolkwitz
Tel.: 0355/29300-12

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Schlüsselbund mit 6sechs Sicher-heitsschlüsseln, Flaschenöffner	Ende Jan. 2019	28.02.2019	Klein Gaglow, vor Landbäckerei
Rucksack, blau, rot abgesetzt, weiße Aufschrift	07.03.2019	07.03.2019	Papitz, Bus-haltestelle Rubener Str., Ri. Cottbus

FUNDBÜRO
Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.
Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Korrektur „100-jährige verblüfft Kolkwitzer“

Liebe Leser, mit dem 100. Geburtstag hält Annelies Lochmann einen einsamen Rekord in der Gemeinde Kolkwitz. Im vergangenen Amtsblatt wurde ihr gar ein zweiter Rekord „untergejubelt“, der ganz sicher weltweit einzigartig gewesen wäre. Natürlich hat die Kunersdorferin nicht am 21. April 1921 geheiratet und somit im Alter von kindlichen drei Jahren, sondern am 21. April 1939. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Ortsbegehung am 25. April in Papitz

Der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Karsten Schreiber, lädt alle Papitzer am 25. April 2019 zur Ortsbegehung ein. Treffen ist um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Alten Konsum. Nach einem gemeinsamen Rundgang wird zum Gespräch in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Karsten Schreiber
Bürgermeister Kolkwitz

SWS
Schwimmbad & Wellness Service

Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18
www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de
Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Kolkwitz hat eine Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe Gemeinde Kolkwitz

Liebe Kolkwitzer,

ab sofort gibt es in der Gemeinde Kolkwitz eine Nachbarschaftshilfe. Jeder Einwohner der Hilfe benötigt, egal ob im Garten oder im Haushalt, kann sich einfach unter der Telefonnummer: **0355 29300 14** (während der Öffnungszeiten des Rathauses) unter dem **Stichwort Nachbarschaftshilfe** bei der Gemeinde melden. Von hier wird dann der Kontakt zum Helfer vermittelt. Über 18 Helfer haben sich mittlerweile bereit erklärt, anzupacken. Die Gemeinde ist hierfür sehr dankbar. Somit kann die Hilfe sofort starten. Jetzt fehlt nur noch der Mut, die Hilfe abzufragen. Hier muss sich niemand schämen. Alle hier registrierten Helfer freuen sich darauf, sich für ihre Mitmenschen einsetzen zu können.

Angst muss auch niemand haben, einen fremden Menschen in die Wohnung zu lassen. Von jedem Helfer liegen der Gemeinde die Adressen vor. Durch die Vermittlung wissen wir stets, welcher Helfer sich bei welchem Hilfesuchenden befindet.

Wer sich noch als Helfer registrieren möchte, kann hierfür gerne die Telefonnummer:

0355 29300 14 oder
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de nutzen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Wer möchte im Drachenboot Platz nehmen?

„Are You Ready – Attention – Go!“, heißt es am 25. Mai 2019 zur Drachenbootregatta/4. FirmenCup in Cottbus. Wir wollen hier wieder zeigen, wie viel Teamgeist in der Gemeinde steckt. Bürger der Gemeinde können hier gerne mitmachen. Es sind noch Plätze frei. Kein Teilnehmer muss ein Sportass sein. Der Wille ist die halbe Miete. Trainiert wird sicher auch wieder. Unter dem Teamnamen „Eine schrecklich nette Gemeinde“ wollen wir hier vor allem wieder viel Spaß haben und gemeinsam einen schönen Tag miteinander verbringen.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte mit seinen Kontaktdaten unter Telefon: 0355 29300 14 oder E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de an.

Fa. Ulrich Herold
Heizung, Sanitär
Badausstellung
Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Badausstellung: 035433 - 7 18 88
E-Mail: info@herold-baeder.de
Büro: 0355 - 28 501
035433 - 594130
E-Mail: email@haustechnik-herold.info
www.herold-baeder.de

Bürgermeister zieht Bilanz nach einem Jahr

Seit dem 1. März 2018 leitet Karsten Schreiber das Kolkwitzer Rathaus und somit die Geschicke der Großgemeinde Kolkwitz. Im folgenden Interview zieht er eine Bilanz seines ersten Amtsjahres.

1. Wie verlief der Perspektivwechsel vom Handwerker zum Bürgermeister?

Der Blickwinkel aus Sicht des Bürgers (Handwerkers) hat mir bei der Herangehensweise bei anliegenden Problemen sehr geholfen. Durch den großen Kundenkontakt habe ich die Wünsche und Sorgen der Bürger direkt erfahren. Gleichzeitig habe ich im ersten Jahr erfahren müssen, dass die Umsetzung von Projekten ihre Zeit braucht. Da bin ich noch ein wenig ungeduldig und muss mich daran gewöhnen, das Vorhaben ihre Zeit brauchen, obwohl das Gefühl da ist, dass vieles künstlich kompliziert gemacht wird.

2. Was war Ihre größte Umstellung?

Ich muss mich an das viele Sitzen gewöhnen. Sport und Bewegung fehlen mir. Hinzu kommt das Führen einer Fülle von Gesprächen mit einem breiten Themenspektrum, welches von der Feuerwehr über Bauvorhaben, Kitas, Schulen bis hin zum Personal reicht.

3. Worüber haben Sie sich besonders gefreut?

Dass ich mit der Verwaltung eine Handhabe finden konnte, um das Thema Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe auf einen guten und vielversprechenden Weg zu führen. Eine ausweglose Situation erhielt so wieder Schwung.

4. Was hat Sie geärgert?

Wir gehen als Gemeinde einen positiven Weg. Umso mehr würde ich mich freuen, wenn dieser Weg von einigen Abgeordneten nicht immer wieder hinterfragt wird. Die Verwaltung wird zu oft mit Aufgaben überschüttet, welche die Umsetzung von Projekten verlangsamen. Hinzu kommt, dass die korrekte Arbeit der Verwaltung angezweifelt wird. Ich wünsche mir hier einfach mehr Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung.

5. Wie hat Sie die Verwaltung aufgenommen?

Mit offenen Armen. Die Arbeit ist sehr konstruktiv und ich merke, dass die Mitarbeiter voller Tatendrang sind und ihre Ideen für die Weiterentwicklung unserer Großgemeinde einbringen. Es macht mir Freude zu sehen, wie motiviert sie sind.

6. Welche Ideen aus Ihrem Wahlkampf konnten Sie bereits umsetzen?

Wir sind offener und bürgerfreundlicher geworden. Hierzu gehören unter anderem die Neugestaltung des Amtsblattes, die Weiterbildung von zwei Maerker-Redakteuren innerhalb der Verwaltung, die Erweiterung der Öffnungszeiten des Rathauses oder kostenlose Fahrgeschäfte für Kinder beim Oktoberfest und dem Wichtelmarkt. Auf den Weg gebracht wurde eine Nachbarschaftshilfe, das Übersetzen von Behördentexten in leicht verständliche Sprache, eine Internetseite, die nicht nur das Fenster der Großgemeinde ist, sondern auch etwa durch Online-Formulare den Kontakt zum Rathaus vereinfacht. Des Weiteren holten wir am 14. März alle touristischen Akteure an einen Tisch, um zu schauen, wie wir die vielen tollen Angebote bündeln und gemeinsam vermarkten können.

Karsten Schreiber blickt zufrieden auf sein erstes Jahr als Kolkwitzer Bürgermeister zurück Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

7. Wie bewerten Sie die Entwicklung der Gemeinde?

Wir können uns glücklich schätzen, dass die Gemeinde richtig gut da steht. Wir sind ein attraktiver Wohnstandort. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dem Limberger Lindenpark Bauland vermarkten konnten. Die Hälfte der hier geschaffenen 20 Parzellen werden in Kürze verkauft. Auch in Milkersdorf wird Bauland geschaffen. Hier starten wir zunächst mit vier Parzellen. Der Nachfrage nach Bauland kommen wir auch mit dem Schmiedeweg in Gulben, der Schmiedegasse in Krieschow und dem Wiesengrund in Kolkwitz nach. Ungebremst groß ist zudem die Nachfrage von Gewerbegrundstücken.

8. Welche Themen stehen im 2. Amtsjahr an?

Im zweiten Jahr geht es darum, die dringend benötigte Kita zu bauen. Hierzu haben wir zwei Grundstücke in der Bahnhofstraße gekauft. Schaffen wollen wir auch Hortplätze, sodass das Umfeld für junge Familien attraktiv bleibt. Hinzu kommen der Ausbau sowie die Sanierung der Straßen und Radwege, die Erweiterung der Kita und des Hortes in Krieschow und der Bau eines modernen Feuerwehrgerätehauses in Limberg. In die Umsetzung soll auch das Dorfgemeinschaftshaus Hänchen samt Feuerwehrgerätehaus gehen.

9. Mit welchen Gefühlen schauen Sie den Kommunalwahlen im Mai entgegen?

Wünschen würde ich mir, dass solche Abgeordnete als Gemeindevertreter ins Parlament kommen, die über Parteigrenzen hinweg an der Weiterentwicklung der Großgemeinde positiv mitwirken wollen ohne dabei aus den Augen zu verlieren, worum es geht. Meine Bürotür steht für sachliche Kommunalpolitik immer offen. Gerade auf der kommunalen Ebene müssen wir an einem Strang ziehen.

10. Worauf freuen Sie sich in diesem Jahr besonders?

Ich freue mich in diesem Jahr auf die Fertigstellung des Ärztehauses, die Grundsteinlegung der neuen Kita in Kolkwitz sowie den Startschuss zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Hänchen. Ein freudiger Anlass ist das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der bayerischen Gemeinde Großmehring. Wir werden diese im Mai besuchen und erwarten zu unserem Oktoberfest den Gegenbesuch.

Regionale Acker- und Grünlandbewirtschaftung

kauft Ihre privaten Flächen

Ansprechpartner: Hr. Kischel
Telefon: 0172 / 388 00 91

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit rät: Termine für die Fahrradcodierung nutzen

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort
18.04.2019	Donnerstag	13 - 17 Uhr	**Cottbus** Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, Juri-Gagarin-Straße 16
13.06.2019	Donnerstag	**10 - 18 Uhr**	**Cottbus** Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, Juri-Gagarin-Straße 16
01.08.2019	Donnerstag	13 - 17 Uhr	**Cottbus** Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, Juri-Gagarin-Straße 16
26.09.2019	Donnerstag	13 - 17 Uhr	**Cottbus** Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße, Juri-Gagarin-Straße 16

WICHTIG: „FÜR ALLE VEREINE“

Einladung zum 7. Treffen der Kolkwitzer Vereine

Alle Organisationen, Vereine der Gemeinde Kolkwitz sind sehr herzlich eingeladen:

Thema: Datenschutz im Verein

Wann: Donnerstag, 04. April 2019, 17.30 – 20.30 Uhr

Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Kolkwitz

Für die drei-stündige Schulung konnten wir einen erfahrenen Referenten der europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH gewinnen der auf die Datenschutzgrundverordnung spezialisiert ist.

Im gesellschaftlichen Umfeld sowie in unserer Vereinsarbeit haben wir es mit personenbezogenen Daten zu tun. Dies betrifft nicht nur Unternehmen und Kommunen sondern auch Vereine und Organisationsgemeinschaften, egal ob Sie analog oder digital kommunizieren.

Nutzen Sie diese Schulung und stellen Sie den Datenschutz für Ihren Verein auf sichere Füße. Die Teilnahme für Kolkwitzer Vereine, Organisationen ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis 31. März 2019 an: Email: Kolkwitz-organisiert-sich@web.de

Ihr/Euer Mario Müller, Gemeindevertreter

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Dr. Ulrich Noack

geb. 14.04.1932 gest. 25.02.2019

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei dem Verstorbenen für seine verantwortungsbewusst geleistete Tätigkeit im Besonderen bei der Gründung und beim Aufbau der Verwaltungsstruktur unserer Großgemeinde.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Der Bürgermeister **Der Personalrat**

Informationen aus dem Standesamt

Für Liebe und Ehe niemals zu alt Standesamt Burg* (Spreewald) zieht Bilanz

*Zum Standesamtsbezirk gehören neben dem Amt Burg (Spreewald) auch die Gemeinden Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Stadt Drebkau.

Das Standesamt Burg (Spreewald) hat im vergangenen Jahr 164 Eheschließungen durchgeführt. Eine Lebenspartnerschaft wurde in eine Ehe umgewandelt. Für das laufende Jahr sind bereit 145 Trauungen vorgemerkt.

Die Standesbeamtinnen um Monika Troppa erleben in jedem Jahr viele besondere Momente. Im vergangenen war es wohl eine Eheschließung am 19. Januar: Braut und Bräutigam hatten sich über eine Partnerbörse im Internet kennengelernt, was an sich heutzutage nichts Ungewöhnliches ist. Das Alter der Beiden schon: Die Braut war 76 Jahre jung, ihr Bräutigam 79 Jahre. Als Gast konnten sie auch die 96-jährige Mutter der Braut begrüßen. „Das zeigt uns, dass man für die Liebe niemals zu alt ist“, sagt Standesbeamtin Monika Troppa.

22 Brautpaare, die 2018 den Bund fürs Leben im Standesamtsbezirk* schlossen, haben ihren Wohnsitz im Amt Burg (Spreewald), 26 in Kolkwitz, 12 in Neuhausen und sechs in Drebkau.
97 Hochzeitspaare leben außerhalb des Standesamtsbezirkes, kamen also extra zum Heiraten in den Spreewald bzw. in die Heimat zurück.

Zu den Aufgaben der Standesbeamtinnen gehörten auch zwei Nachbeurkundungen: Ein Paar hat in Italien geheiratet und ein Bräutigam in der Ukraine.

Heiratswillige haben im Standesamtsbezirk Burg (Spreewald) die Qual der Wahl - was den Ort ihrer Zeremonie betrifft: Die meisten Eheschließungen fanden 2018 im Trauzimmer im Amtsgebäude statt. 94 Paare haben dort den Bund fürs Leben geschlossen. Im Hotel „Bleiche Resort & Spa“ gaben sich 22 Paare das Jawort, im Kolkwitzer Trauzimmer 14 Paare und in der Alten Schule in Burg 9 Paare.

Geheiratet wurde auch im Schloss Greifenhain (3), in der Kirche Sergen (4), in der „Kolonieschänke“ (5), im Hotel Spreebalance (2) sowie im Milanhof Guhrow (6) sowie in den Trauräumen in Drebkau und Neuhausen/Spree. Seit dem vergangenen Jahr gehören auch das Alte Backhaus in Burg und das Pferdefahrsportzentrum Raakow in Drebkau zu den gewidmeten Trauorten.
Im Jahr 2019 stehen den Heiratswilligen im Standesamtsbezirk Burg (Spreewald) 39 Samstage für Eheschließungen zur Verfügung, jedoch sind bis Oktober nur noch wenige Termine an einem Freitag oder Samstag frei. Gern geheiratet wird erfahrungsgemäß auch an einem Montag oder Mittwoch.

Prüfstützpunkt der DEKRA
Freie KFZ & Fördertechnik Werkstatt
Siegbert Schulz
Goethering 13
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/28 71 80 Funk 0172/ 7566410
Leistungen
HU / AU - UVV Prüfungen
Wartungsarbeiten / Reparaturen
Reifenservice / Klimaservice / Diagnose
PKW & LKW bis 7,5 Tonnen

Freie Sicht nach allen Seiten: Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Fachbereich eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: **„Bitte zurückschneiden!"**

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.
Nach § 26 des Brandenburgischen Straßengesetzesdürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt. Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen rechtzeitig vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.
Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.
Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke" grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.
Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. **„Lichtraumprofil"**, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

ELEKTROFIRMA Zubiks GmbH

... sucht zur sofortigen Einstellung:

- Mitarbeiter für den Kabeltiefbau
- Elektroinstallateure
- Mechatroniker
- Elektromonteure

... für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Elektrofirma Zubiks GmbH
Annahofer Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Kolkwitz stellt sich bei der touristischen Vermarktung neu auf

Bunkermuseum, Ziegenhof, Glinziger Teiche, Reiterhöfe, Gläserne Kirche, Natur- und Umweltzentrum „Altes Forsthaus Kolkwitz“, Spielzeugmuseum oder Koselmühle: Die Gemeinde hat touristisch viel zu bieten. Dies muss allerdings auch stärker nach außen getragen werden, waren sich die 30 Bürger sicher, die am 14. März im Kolkwitzer Rathaus zum 1. Tourismustreffen zusammen kamen. Mit dieser Zusammenkunft hat die Gemeinde den Startschuss für eine bessere Vermarktung der tollen Angebote gegeben.

Die Motivation, mit diesem Potenzial zu wuchern, war riesig. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich bereits viele Gedanken gemacht. Ob Fahrradkonzept, Kultur-Wanderweg, Kolkwitz-App, oder eine bessere Beschilderung – die Ideen sprudelten an diesem Tag und für viele Ideen gibt es auch bereits gute Vorarbeiten. Dabei konnten die Teilnehmer des Treffens, zu denen Unternehmer aber auch Gemeindevertreter und Ortsvorsteher gehörten, auf die Erfahrung zweier Redner zurückgreifen. So hatte die Gemeinde Dorina Benack vom Tourismusverband Spreewald und Gabi Grube, Geschäftsführerin des Stadtmarketing- und Tourismusverbandes Cottbus eingeladen. Vom Spreewald, als eine riesige touristische Zugmaschine für die Region, wollen auch die Kolkwitzer stärker profitieren. Aber auch die Lausitzer selbst sollen wissen, welche tollen Angebote es vor der Haustür gibt.

Nach dem 1. Tourismustreffen will die Gemeinde nun zunächst als Schrittmacher dieser Vermarktung aber auch als Schnittstelle der Akteure untereinander die Entwicklung vorantreiben. Groß war die Befürchtung der Teilnehmer, dass nach einem ersten Treffen,

Gut besucht war der Sitzungssaal der Gemeinde Kolkwitz am 14. März. Die Gemeinde Kolkwitz hatte zum 1. Tourismustreffen eingeladen, um zu schauen, wie sich die tollen Angebote besser vermarkten lassen und noch mehr wahrgenommen werden
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

keine weiteren Schritte folgen. In einem zweiten Treffen, könnte dann schon über einen Arbeitskreis mit mehreren Arbeitsgruppen beraten werden, um den Schwung des ersten Treffens mitzunehmen. Gabi Grube riet auch zur Gründung eines Vereines, da sich so vieles unkomplizierter finanzieren lasse. Auch dies war auf dem ersten Treffen ein kontrovers diskutiertes Thema. Die Gemeinde lädt alle Bürger ein, sich mit Ideen aber auch in späteren Arbeitsgruppen einzubringen. Auch die Vereine sollen mit ins Boot geholt werden. Der Bürgermeister Karsten Schreiber freut sich über die große Resonanz. „Auf dem Treffen habe ich großen Willen zum Anpacken gespürt. Das macht mich zuversichtlich, dass wir unsere kleinen Schätze der Gemeinde auch in ein Rampenlicht stellen können, dass diese Kleinode verdienen“.

Richtiges Parken auf der Kolkwitzer Schulstraße

Kein seltenes Bild: Auf der Schulstraße parken Autos auf dem Geh- und Radweg. Somit müssen Radfahrer oder Eltern mit Kinderwagen auf die Straße ausweichen und sich somit unnötig einer Gefahr aussetzen. Das Parken auf dem Gehweg ist verboten und wird als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet. Neben dem Sicherheitsaspekt wird der Gehweg baulich in Mitleidenschaft gezogen. Die Kosten für eine Instandsetzung zahlt dann die Allgemeinheit.

Auf der Kolkwitzer Schulstraße wird immer auf dem Gehweg und somit falsch geparkt (Foto oben). Rechts ist zu sehen, wie geparkt werden darf: Am Fahrbahnrand
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Wer richtig in der Schulstraße parken möchte, kann sich an den Straßenrand und somit vor den Gehweg stellen. Dies ist erlaubt. Zusätzlich werden gegenüber des Hortes der Grundschule fünf Parkplätze angeboten. Hier ganz wichtig: Montag bis Freitag zwischen 14 und 17 Uhr ist eine Parkscheibe zu nutzen. Abseits dieser Zeit kann hier unbegrenzt geparkt werden. Innerhalb der erwähnten Zeit allerdings nur 30 Minuten, damit die Eltern ihre Kinder vom Hort abholen können. Ohne die Parkscheibe kann der Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit der Gemeindeverwaltung nicht nachvollziehen, ob hier wirklich nur 30 Minuten geparkt wird.

Ebenso können die Parktaschen vor der evangelischen Kirche zum Parken genutzt werden. Auch hier gilt zwischen 14 und 17 Uhr die Parkzeit von 30 Minuten und somit ist auch in dieser Zeit eine Parkscheibe zu verwenden.

Personen aus der Region

Kerstin Pritschke erinnert sich

Erst seit wenigen Tagen sind mein Mann und ich wieder zurück. Zurück von einer weiten Reise nach Äthiopien im fernen Afrika. Doch diese beiden Reisen hatten eine familiär begründete Vorgeschichte. Unser Sohn Toni erhielt von einem ehemaligen Studienfreund eine Einladung in seine Heimat, der er gern folgte. Ziel war dieses afrikanische und ihm bisher völlig unbekannte Land. Ohne Einzelheiten zu bemühen: Während Tonis Aufenthaltes begegnete ihm das Mädchen Selam. Wieder in Gulben zurück, teilte er uns mit, dass er in der Ferne der Liebe seines Lebens begegnet sei und ein Hochzeitstermin in der Heimat mit dem Mädchen für Februar 2017 vereinbart wäre. Für uns als Eltern war die Teilnahme an der dortigen Trauungszeremonie nicht nur eine elterliche Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit. Schließlich lag uns viel daran, während der Hochzeit unseres Sohnes mit Selam persönlich anwesend zu sein und die Familie und das Umfeld unserer Schwiegertochter kennenzulernen.
Von der bestehenden Reise und der beabsichtigten dortigen christlichen Trauung unterrichteten wir unseren Pfarrer, Herrn Klaus Natho. Spontan dann der Entschluss seiner Gattin, gemeinsam mit ihm, uns auf dieser doch abenteuerlichen Reise zu begleiten, wofür wir dem Ehepaar Natho dankbar waren und bis heute sind. Bereits mit der Landung in der Hauptstadt mit ihrer Luftverschmutzung, den hochsommerlichen Temperaturen und einem ungeregelten Verkehr war uns klar, wir tauchen in eine völlig neue Welt.

Hochzeitszug von Selam und Toni durch Kolkwitz im Jahr 2018. Kerstin Pritschke begleitet den Zug als Bräutigamsmutter in wendischer Tracht (3.v.r.)

Etwa 150 Kilometer entfernt liegt die Kleinstadt Awassa, unser Ziel. Herzlich und freundlich von Selams Familie aufgenommen, vollzog dort Herr Natho die Trauung.
Doch die Hochzeit hatte eine für uns ungewohnte und unvergessliche Vorgeschichte. Galt es doch zunächst, um die Braut zu werben. Die Stammesältesten der Umgebung versammelten sich, um die Familie des Bräutigams einer strengen Prüfung zu unterziehen. Wir künftigen Schwiegereltern mussten zunächst stehen bleiben und uns den in unsere Sprache übersetzten Fragen stellen. Ich kam mir vor, als hätte ich mich vor einem Gericht zu verantworten, habe selten so geschwitzt. Frau Natho erklärte sich bereit, vor versammelter Mannschaft ein Gutachten zu den Vorzügen unserer Familie vorzutragen. Erst nach dieser Prüfung - Herkunftsland Germany akzeptierte die „Prüfungskommission" - gestattete man uns,

Platz zu nehmen. Danach begutachteten die Stammesältesten die mitgebrachten Hochzeitsgeschenke. Es folgte ein schier endloses Palaver dieser Truppe. Offensichtlich herrschte Skepsis, ob die präsentierten Gaben ausreichend seien, um die hübsche Braut in eine fremde Familie zu entlassen. Denn schließlich konnten wir keine Rinder als Brautgeschenke präsentieren, wie es dort allgemein üblich ist. Scherzhaft äußerte Herr Natho, dann werden wir wohl den Preis von einhundert Kühen zahlen müssen.
Doch dazu kam es nicht. Plötzlich meldete sich Selams Mutter mit den energischen Worten: „Schluss jetzt! Nun wird geheiratet!" Das bis zu dieser Zeit von den Verhandlungen ausgeschlossene Brautpaar wurde geholt. Ein gemeinsamer Umtrunk beendete die Tortur. Als des Bräutigams Mutter war ich wie am Boden zerstört. Hochzeitsfeiern sind in dieser Gegend häufig von mehrwöchiger Dauer. Unsere währte nur einen Tag.
Erst sieben Monate später gestatteten die äthiopischen Behörden die Ausreise der jungen Frau. Im Juni erfolgte die kirchliche Trauung durch Pfarrer Natho in der Kolkwitzer Kirche. Auf Wunsch meiner Familie wurde eine „wendisch-äthiopische Trauung mit pommerschen Einflüssen" vollzogen. Wendisch, weil in unserer Familie wendische Traditionen gepflegt werden und pommersche, weil unsere Ahnen ihre Wurzeln in Pommern haben. Den anschließenden Hochzeitszug durch das Dorf bis zur August-Bebel-Straße, dem Haus meiner Kindheit, beobachteten zahlreiche Einwohner.
Von den Gefahren und dem Elend des Zweiten Weltkrieges blieb die heutige Generation verschont. Anders meine Mutter. Gerade 14 Jahre jung, erlebte sie 1945, gemeinsam mit ihrer Familie, Flucht und Vertreibung aus ihrer vertrauten pommerschen Heimat. Ein Auffanglager in Herzsprung in der Uckermark war die erste Bleibe. Mein Vater kehrte erst 1949 aus sibirischer Gefangenschaft zurück. Wie er berichtete, hatte er diese furchtbare Zeit nur dank der Hilfe eines Freundes, eines Mitgefangenen, überlebt. Diese Freundschaft währte bis zum Tod der beiden Männer.
Bereits in Herzsprung fanden zwei junge Menschen in Liebe zueinander und schlossen 1951 den Bund der Ehe.
Zufällig hörte mein Vater, dass in Kolkwitz die Wirtschaft vom „Alten Schadow" in der Bahnhofstraße verpachtet werden soll. Er übernahm sie und wurde mit Herz und Seele Bauer. Im Februar 1964 erblickte ich als viertes und vorletztes Kind unserer Familie das Licht der Welt. Doch unser Haus in der Bahnhofstraße wurde schließlich zu eng. Mit Mut, Kraft und Anstrengung gelang schließlich Schritt für Schritt der Aufbau eines Wirtschaftsbetriebes. Das Baumaterial holten wir aus Cottbus und Umgebung mit dem Pferdegespann. 1970 war es geschafft! Ein eigener Hof, ein eigenes Haus! Nebenan wohnten Opa, Oma und unser Tantchen. So wurde meine Kindheit im hohen Maße durch das Leben in unserer Großfamilie geprägt. Diese engen Familienbande bewähren sich bis heute und werden im Besonderen bei Familienfeiern gepflegt. Für uns Kinder war es selbstverständlich, sich den Aufgaben und Pflichten in Haus und Hof, im Garten und auf den Feldern zu stellen. Neben der Arbeit in der LPG bewirtschafteten meine Eltern einen Hof mit Kühen, Bullen, Schweinen und Federvieh und widmeten sich dem Gemüseanbau. Unser gepachtetes Feld lag nicht weit vom Hof, „Unten" genannt. Deshalb waren wir während der Feldarbeit oft „Unten". Abends holten wir die Kühe von der Koppel. Diese nutzten die Kühe gelegentlich für eine Abkürzung durch den Acker der LPG, und so standen die Kühe in ihrem angestammten Platz, bevor wir heimkehrten. Gern erinnere ich mich an die alten Apfelbäume mit der wohlschmeckenden Sorte „Grafensteiner", die „Unten" standen. Und in besonderer Erinnerung aus der frühen Kindheitszeit blieben mir das Getöse und der Lärm der Drehmaschine.
Meine Schulzeit begann 1970 in der alten Schule, welche bereits 1889 ihre Pforten geöffnet hatte. Vertraut wurde mir der tägliche Weg durch die Dorfstraße, vorbei am Feuerlöschteich und durch Bathows Parkanlage. Ich erinnere mich, dass der Schulhof damals für Mädchen und Jungen getrennt war. Ab der fünften Klasse besuchte ich bis zum Abschluss der zehnten Klasse die neue Schule – mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.
Mit zunehmendem Alter wurde mir bewusst und wertvoll das Miteinander in der Familie, der Gedankenaustausch darüber, was mich interessiert und bewegt. Während der Schulzeit förderten die Eltern mein kritisches Denken, zu dieser Zeit keinesfalls üblich. Nach meiner Schulzeit erwarb ich in einer Gubener Textilfabrik, die aus dem 19. Jahrhundert stammte, an uralten Maschinen den

Beruf einer Facharbeiterin „Textiltechnik“. Es war eine interessante, vielseitige und solide Ausbildung im Kreis Gleichaltriger, an die ich mich gern erinnere. Im Oktober 1984 lernte ich meinen zukünftigen Mann Michael im damals für mich berühmt-berüchtigten „Schwarzen Adler“ kennen. Mit meinem Tonbandgerät B 100, welches mich 2000 Mark und damit vier Monatsgehälter kostete, zog ich drei Kilometer weiter in das neu gebaute Haus meiner künftigen Schwiegereltern. Letztere mussten 1981 ihr Grundstück und ihre Gaststätte in Klinge – ein Opfer des Kohlebaggers – verlassen. Mit meinem Michael aus Gulben schloss ich 1986 den Bund der Ehe und fand in seiner Großfamilie eine liebevolle Aufnahme. Mit der Geburt unserer Kinder Maria und Toni erweiterte sich in den folgenden Jahren der Kreis unserer harmonischen Familie.
Im Laufe der Zeit fühlte ich mich aufgenommen in der Gulbener Dorfgemeinschaft. Gemeinsam mit ihr erfreue ich mich an Traditionen wie Zampern und Fastnacht, wie Osterfeuer oder die Dorffeste. Typisch für unsere Gulbener: Sie schätzen das Miteinander, ihre Verbundenheit und Geselligkeit in einem vielfältigen Vereinsleben. Und viele Familien haben mit ihren Dokumenten, Fotos und ihren Erinnerungen wertvolle Beiträge zur Historie unseres Buches „Gulben – Im Laufe der Zeit“ geleistet. Das viertägige Dorffest anlässlich 600 Jahre Gulben bleibt unseren Bürgern sicher in guter und dauerhafter Erinnerung. Eine völlig neue berufliche Perspektive eröffnete sich mir ab 1992 mit der Aufnahme meiner Tätigkeit als Gruppenleiterin in der Werkstatt für Behinderte. Dort begegne ich Menschen, die meine besondere, spezifische Beachtung, Fürsorge und Anerkennung benötigen. In diesem Sinne verstehe und spüre ich meine tägliche Aufgabe als ein gegenseitiges Geben und Nehmen und habe in ihr meinen Traumberuf gefunden.
Was ich mir wünsche und wofür ich mich auch künftig einsetze, sind die Akzeptanz und Anerkennung durch die Gesellschaft gegenüber JEDEM Menschen.

Interview Januar 2019, Gerhard Zilz

Warum die kompostierbare Tüte nicht in die Biotonne darf

Aus dem, was in der Biotonne landet, soll Kompost entstehen. Doch leider sind die sogenannten kompostierbaren Tüten ein Problem, da sie in den heutigen modernen Kompostieranlagen nicht die notwendigen Temperaturen und Verweilzeiten haben um sich vollständig abzubauen. Kämen die Bioabfälle in ein Biomasse-Kraftwerk würden Plastikabfälle, abbaubare oder nicht abbaubar, hier nicht stören. Mit unserer Entscheidung, aus den eingesammelten Bioabfällen auch tatsächlich wieder Biogut herzustellen, also Kompost für den Garten, bedarf es daher ausdrücklich den Ausschluss der kompostierbaren Tüten und natürlich jeglicher anderer Art von Plastik in der Biotonne.
Entsorgen Sie bitte keine kompostierbaren Tüten oder gar andere Plastikabfälle und Störstoffe in der Biotonne und natürlich auch nicht auf Ihrem eigenen Kompost.
Das darf rein in unsere Biotonne: Lebensmittelreste, verdorbene Lebensmittel, Papierservietten, Pflanzenabfälle, Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Fallobst, Kaffeefiltertüten mit Kaffeesatz, Holzspäne, Schalen von Zitrusfrüchten, Grün- und Gartenabfälle (auch die, die von Krankheiten oder Ungeziefer befallen sind wie Braunfäule, Moniermotte oder Buchsbaumzünsler).

Kühlschrank, Rasenmäher und „Kollegen“ bleiben stehen

Rasenmäher, Fritteusen und andere mit Öl oder Benzin betriebenen Altgeräte, die zur Entsorgung bereitgestellt werden, dürfen weder Reste von Öl oder Benzin enthalten. Auch Kühlgeräte sind ohne Lebensmittelreste zur Abholung bereitzustellen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass künftig alle Geräte, die noch Öl, Benzin oder Lebensmittelreste enthalten, zum vereinbarten Abholtermin nicht mitgenommen werden.

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Lausitzer Kommunen enttäuscht nach der Übergabe des Ambrosia-Positionspapieres

Mit großen Erwartungen reisten am 19. März 2019 Lausitzer Bürgermeister nach Potsdam in das Landwirtschaftsministerium. Calau, Vetschau, Forst, Kolkwitz und Drebkau hatten einen zehn Punkte umfassenden Maßnahmekatalog aufgestellt, wie Ambrosia in der Lausitz bekämpft werden kann. Spremberg, Schenkendöbern, Altdöbern, Neuhausen und Welzow schlossen sich dem Papier an. Hintergrund ist der Schutz der Bürger vor den gesundheitlichen Folgen der hochallergenen Ambrosiapflanze. Diese breitet sich immer mehr im Süden Brandenburgs aus. Eine unbürokratische finanzielle Hilfe des Landes gibt es vom Land derzeit nicht für die Kommunen. Vetschau zum Beispiel behilft sich mit der Beantragung von Lottomitteln. Neben einer Melde-und

Der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Karsten Schreiber (r.) übergab am 19. März in Potsdam als Initiator des Positionspapieres zur Ambrosiabekämpfung den zehn Punkte umfassenden Maßnahmenkatalog an den Abteilungsleiter Landwirtschaft im Landwirtschaftsministerium, Eduard Krasser (l.). Bei der Übergabe mit dabei waren Bengt Kanzler (Bürgermeister Vetschau), Martin Mathow (Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit Gemeinde Kolkwitz), Werner Suchner (Bürgermeister Calau) und Heike Korittke (Stellv. Bürgermeisterin der Stadt Forst) Foto:*Gemeinde Kolkwitz*

Bekämpfungspflicht forderten die Kommunen deshalb ein eigenes Haushaltsbudget zur Bekämpfung der Pflanze. Eine Entschädigung der Landwirte, die Verpflichtung des Landesbetriebes Straßenwesen zum Mähen, eine Kartierung der Vorkommen, eine Datenerhebung bei Ärzten oder die Bestimmung eines federführenden Ministeriums als Koordinierungsstelle sind Forderungen der Kommunen. Das Landwirtschaftsministerium in Person des Abteilungsleiters Eduard Krassa stellte bei der Übergabe gleich klar, dass er darin keinen Handlungsauftrag sondern ein Dialogangebot sieht. Die Lausitzer Bürgermeister mussten mit anhören, wie sich der Abteilungsleiter auf die Zuständigkeit weiterer Ministerien berief. So herrschte nach der Übergabe Ernüchterung. Als nächsten Schritt haben die Kommunen nun die politischen Fraktionen des Landtages um Hilfe gebeten. Hier gab es auch bereits positive Signale.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Kolkwitz

Veranstaltungen im März/April 2019

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Beginn
31. März 2019	Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten	Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz	15-18 Uhr
31. März 2019	Motocross in Hänchen Deutsche Meisterschaft Seitenwagen und Quad Landesmeisterschaft Brandenburg MX 2	Hänchen Motocrossstrecke	ab 7 Uhr Training scharfer Start: 13 Uhr
4. April 2019	Einwohnerversammlung Hänchen	Rasthof Hänchen	19 Uhr, Vorstellung der Kandidaten Ortsbeirat, Planung Dorfgemeinschaftshaus
6. April 2019	Eierfärben nach sorbischer Tradition	Dorfgemeinschaftshaus Eichow	14 Uhr
7. April 2019	10. Pflügefest	Papitz	10 Uhr mit Kinderangebot der Kirchengemeinde
10. April 2019	Kreistag stimmt über neue Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ab	Kreistag in Forst	15 Uhr, Unterstützer sind hier sehr willkommen!
11. April 2019	Bürgersprechstunde Limberg	Dorfgemeinschaftshaus Limberg	18 Uhr
12. April 2019	Baby- und Kindersachenflohmarkt	Ev. Kirche in Kolkwitz	14-18 Uhr, Anmeldung bis 10. April
15. April 2019	Ostereier verzieren mit sorbischer Wachstechnik	Altes Forsthaus in Kolkwitz	19 Uhr, drei Euro, gekochte, rohe oder ausgepustete Eier mitbringen
17. April 2019	Anradeln mit der Abteilung Radwandern des KSV (40 km)	Feuerwehr Kolkwitz	10 Uhr
18. April 2019	Treffen der Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus in Gulben	19 Uhr
20. April 2019	Osterfeuer der Limberger Jugend	Lindenpark	19.30 Uhr, Anzünden: 22 Uhr
21. April 2019	Osterblasen	in Dahlitz, Glinzig, Gulben, Putgolla, Zahsow, Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Kolkwitz, Friedhof Kolkwitz	ab 6 Uhr
21. April 2019	Ostersingen in wendischer Tracht	Kunersdorf	5 Uhr
24. April 2019	Treff der Ü70-Senioren in Krieschow	Sportplatz, Raum des Traditionsvereins	14.30 Uhr
25. April 2019	Versammlung Jagdgenossenschaft Limberg/Kackrow/Glinzig	Gaststätte „Muschick“ in Limberg	19 Uhr
25. April 2019	Öffentliche Ortsbegehung in Papitz mit der Verwaltung	Dorfgemeinschaftshaus alter Konsum	17 Uhr
27. April 2019	CDU Fraktion stellt Kandidaten vor	Gärtnerei Sonnentau Kolkwitz	16 Uhr, Bratwurst und Freibier
28. April 2019	Radfahrt Nord-Tour des KSV (50 km)	Feuerwehr Kolkwitz	10 Uhr
28.April 2019	Frühlingskonzert Volkschor Kolkwitz	Aula im Kolkwitz-Center	14.30 Uhr

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

ABW
Allround Bau Wolff
Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen
Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

Grabmale
René Kruschinski
Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen
03099 Limberg
Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr
Telefon 035604 / 2 55
03051 Gallinchen
Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache
0171 / 8751126

Ist es nicht so viel schöner, an sauberen Wegen entlang zu laufen?

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Müll sich an Straßenrändern, Spazierwegen und in kleinen Waldstücken anhäuft. Wenn es uns rappelt, gehen mein Mann und ich (seit Jahren!) mit einer Tüte auf Sammelrunde, weil wir es als "Vielspazierer" gerne sauber haben. Früher hätte man gesagt: "Schöner unsere Städte und Gemeinden". Das tut uns auch heute noch gut! Ist es nicht so viel schöner, an sauberen Wegen entlang zu laufen? Insbesondere möchte ich heute eine große Bitte an diejenigen Raucher abgeben, deren Verpackungen ich (gefühlt unzählige Male) in unsere Tüten sammelte und das immer wieder tue. Es ist in der Tat die häufigste Art von Straßenmüll: die Zigarettenverpackung. Was macht es euch aus, die Natur zu verschonen und die Packung ordentlich zu entsorgen? Das muss doch gelingen!
Auch, an einige der lieben Hundebesitzer: Wenn das Geschäft vorbildlich in die Tüte verbracht wurde, dann schafft es doch bitte bis in den nächsten Müllkorb. Diese sind glücklicherweise in Kolkwitz zahlreich vertreten, denn wir machen mit unseren Sammeltüten dort Zwischenstation, werfen ab und weiter geht's... Vielleicht wird es ja an unseren Straßenrändern und Spazierwegen in der Zukunft noch sauberer - ja, auch Bonbonpapier schafft den Weg in die Hosen- oder Jackentasche und in den heimischen Abfallkorb. Ob wir an den aus Autos herauswandernden "To-Go-Bechern" etwas ändern können, ist mir noch nicht klar, aber vielleicht liest auch hier der ein oder andere, dass es schöner ist, wenn die Natur und unsere Wohngegenden sauber bleiben --> sich selbst und den Tieren zuliebe.

Auf eine schöne Frühlings- und Osterzeit! (wo wir lieber Süßes statt Müll finden)

Herzlich, Leserin Marit Frey

Baumaßnahme des Trinkwasserversorgers

Die Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG wird voraussichtlich im Zeitraum vom 01.04. – 15.08.2019 das Trinkwassernetz im Ortsteil Kolkwitz / Putgolla grundhaft erneuern. Im Rahmen des Bauvorhabens wird eine neue Versorgungsleitung in geschlossener Bauweise verlegt und im Weiteren sämtliche anliegende Trinkwasser-Hausanschlüsse umzubinden. Diese Maßnahme ist notwendig für den Austausch der alten Graugussleitung gegen ein neues Kunststoffrohr, um das nachgelagerte Versorgungsnetz weiterhin leistungsfähig mit Trinkwasser zu versorgen. In dem genannten Bauzeitraum kann es zu Beeinträchtigungen für die betroffenen Anwohnern kommen. Dem Durchgangsverkehr wird in diesem Rahmen empfohlen Putgolla zu umfahren.

Die Bauarbeiten auf der Lindenstraße schreiten voran. Bis zum 5. April ist eine eingeschränkte Befahrung der gesamten Lindenstraße über die Schotterschicht möglich. Eine zweitägige Vollsperrung für den Asphalteinbau ist je nach Wetterlage am 6. und 7. April oder 13. und 14. April (Samstag und Sonntag) vorgesehen. Bis zum 18. April erfolgen noch Restarbeiten mit beschränkter Befahrung
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Kosten sparen und etwas Gutes für die Umwelt tun: Diese zwei Fliegen will die Gemeinde Kolkwitz mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erreichen. In der Berliner Straße wurden 93 Leuchten, im Heilstättenweg 60 und am Technologiepark sieben Leuchten umgerüstet. Die etwa 75 000 Euro teure Investition wird zu 25 Prozent durch das Umweltministerium gefördert (Nationale Klimaschutz Intiative). Im Durchschnitt werden nun 81 Prozent der Kosten für den Strom eingespart und die Umwelt freut sich über 54 Tonnen Kohlenstoffdioxid weniger pro Jahr an den Kolkwitzer Straßenrändern
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Reinhard Lecher (l.) und Ingo Höhne von der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte studieren hier eine alte Kolkwitzer Flurkarte aus dem Jahr 1935, welche die Gemeinde erworben hatte. Beide erhoffen sich, alte Straßennamen darauf zu finden. Wer sich für die Geschichte der Gemeinde Kolkwitz interessiert, kann sich gerne bei der Gemeinde unter 035529300 14 melden. Mitstreiter sind herzlich willkommen. Derzeit hat die Gemeinschaft fünf Mitglieder.
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Elternbrief 40: 6 1/2 Jahre: Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Wenn Ihr Kind daran gewöhnt ist, dass Sexualität etwas ist, worüber es mit Ihnen sprechen kann, ist es weniger in Gefahr, sexuell missbraucht zu werden.

Denn Unwissen und Angst spielen mit, wenn Kinder Übergriffe zunächst geschehen lassen und dann nicht wagen, darüber zu reden. Kinder, die körperliche Kontakte – Umarmen, Drücken, Küssen – selbst bestimmen und ablehnen dürfen, wenn sie ihnen unangenehm sind, werden sich auch Übergriffe weniger leicht gefallen lassen. Kinder, die zu Erwachsenen nein sagen, wenn ihnen etwas nicht passt, wagen das auch eher, wenn ihnen jemand körperlich zu nahe tritt.

In den meisten Fällen sind es Verwandte oder Bekannte, die ein Kind sexuell missbrauchen, selten Fremde. Ihr Kind sollte aber wissen, dass es nie zu einem Fremden ins Auto steigen, ihm nie in einen Hof, Park, Keller, in seine Wohnung folgen darf; dass es auch dann nicht mit einem Fremden mitgehen soll, wenn der behauptet, Sie hätten ihn gebeten, es mitzunehmen; dass es sich auch nicht verführen lassen soll durch versprochenes Spielzeug, Geld oder niedliche Tiere; dass es weder Taschen in Wohnungen tragen noch für einen Fremden die Kellertür öffnen soll, weil der da angeblich etwas suchen will.

Sagen Sie Ihrem Kind, wie es sich in solchen Fällen helfen kann: Laut und entschieden nein sagen, und wenn das nicht reicht: Passanten ansprechen, wegrennen oder in das nächste Geschäft oder Café laufen und dort um Hilfe bitten.

Erklären Sie Ihrem Kind, warum es sich so verhalten soll. Begnügen Sie sich nicht mit vagen Andeutungen. Aber dramatisieren Sie das Ganze auch nicht. Ihr Kind soll ja keine Angst kriegen, sondern Sicherheit gewinnen und nicht in jedem, der es freundlich anspricht, einen Verbrecher sehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Osterferienangebote für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz In den bevorstehenden Osterferien halten wir folgende Angebote für euch bereit:

Dienstag, den 16.04.2019 von 10.00 Uhr -17.00 Uhr Besuch der Spreeweltenbad Lübbenau, der Eigenanteil beträgt 4,- Euro Mittwoch, den 17.04.2019 von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Ferienfrühstück im Familientreff am Klinikum mit anschließendem Ostereier verzieren nach sorbischer Wachsmaltechnik und Plinse essen, Eigenanteil 2,- Euro

Donnerstag, den 18.04.2019 von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Inlinertour, Eigenanteil 2,- Euro

Dienstag, den 23.04.2019 von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr Jump Up Hoyerswerda, der Eigenanteil beträgt 4,- Euro

Mittwoch, den 24.04.2019 von 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot, Eigenanteil 2,- Euro

Donnerstag, den 25.05.2019 von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr Besuch in der Lagune in Cottbus, der Eigenanteil beträgt 4,- Euro

Anmelden könnt ihr euch wie immer persönlich im Jugendklub oder unter 0355 / 7840933 oder im Familientreff am Klinikum unter 0159 01654919.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz in den Sommerferien

Auch dieses Jahr ist wieder eine Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz geplant. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Burg fahren wir vom 30.06.2019 bis zum 06.07.2019 in das Schullandheim „Südsee“ an den Senftenberger See. Die Teilnehmer sollten zwischen 10 und 15 Jahre alt sein und unbedingt schwimmen können. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Der Unkostenbeitrag liegt bei 140,-€ pro Person und beinhaltet die Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Anmeldungen können ab sofort unter der Telefonnummer 0355 7840933 oder direkt im Jugendklub Kolkwitz erfolgen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Tischlerei
Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR
Fertigung • Vertrieb • Montage • Service
Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz
Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium
Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

Thomas wetzk HEIZUNG·SANITÄR
www.wetzk.de
info@wetzk.de
Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!
Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz
TEL 035604 40417
FAX 035604 298

Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30 Der Monatsplan für April

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Monatsplan für April

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot nach Absprache
- Kindersachen-Kleiderkammer Annahme und Abgabe von Kindersachen Dienstags
- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum

Mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Donnerstags

- 17:30 - 18:30 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren Freitags
- von 09:00 bis 11:00 Uhr Fit mit Baby - Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher

Besondere Highlights:

04.04. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein

05.04. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung in der Lagune mit dem Jugendklub

16.04. (Di.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion Ausflug ins Pinguinbad ab 09:00 Uhr Krabbelgruppenfrühstück – Angebot nach Absprache

17.04. (Mi.) ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück / Ostereier nach sorbischer Art gestalten / Plinse backen ab 15:00 Uhr Biomeditation

18.04. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion Inlinerausflug (Ziel ist Überraschung)

23.04. (Di.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion Ausflug ins Jump Up nach Hoyerswerda

24.04. (Mi.) ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot

25.04. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion Ausflug in die Lagune

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)

Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg Süd – Ost
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Carina Radochla
Tel.: 0159 / 01654919 (auch WhatsApp)
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Das Projekt „Familien- und Nachbarschaftstreff“ wird gefördert durch:
Ein Projekt der

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg Süd-Ost

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch

Ausgelitten hab ich nun, bin am frohen Ziele,
von den Schmerzen auszuruh'n, die ich nicht mehr fühle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Helga Dühn

geb. Vierdig
* 07. 04. 1937 † 11. 03. 2019

Deine Cousins und Cousinen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. April 2019, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kolkwitz statt.

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

ZAMPERN 2019 – ROSENMONTAG

Die Grundschule Kolkwitz bedankt sich bei allen lieben Kolkwitzern, die uns so toll am Rosenmontag unterstützt haben.

2.297,08 Euro

Wir freuen uns riesig!!!
Auch die Süßigkeiten und sogar Schulmaterialien waren super. Danke liebe Einwohner, Unternehmer, Handwerker, Eltern und Großeltern! Danke liebe Kinder für euren großen und freudvollen Einsatz beim Zampern! Danke allen lieben Begleitern!
Uns hat es großen Spaß gemacht!
Ebenso geht ein großes Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher des Hortes „Kinderland" die uns wieder unterstützt haben und 800,00 Euro von der erzamperten Summe erhalten. Die Restsumme ist für unser diesjähriges Grundschulfest in Form einer Zirkusprojektwoche eingeplant.

Fliesenstudio Cottbus
Inh. Marian Ogorek
Madlower Hauptstraße 65
03050 Cottbus
Tel. 0355 / 48 54 09 74
www.fliesenstudio-cottbus.de
Jeden Sonntag 14 - 17 Uhr
Schautag = kein Verkauf,
keine Beratung

WITMED
Medizintechnik und Arbeitssicherheit
Ihr Partner für:
- Sicherheitstechnische Beratung und Betreuung
- Prüfungen nach Medizinprodukte-Betreiberverordnung
- Prüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung

WITMED GmbH
03099 Kolkwitz
Leuthener Straße 19
Tel.: (0355) 278 983
www.witmed.de
Zertifiziert nach ISO 9001

EINLADUNG zum Vortrag
Schmerzfrei!
durch Wirbelsäulenaufrichtung

Heilpraktikerin Elke Nowack wird Ihnen die Methode der Aufrichtung der Wirbelsäule erklären und auch live vorführen, um Sie von der sofortigen Wirkung Ihrer Heilbehandlung zu überzeugen. Der Atlaswirbel wird sofort perfekt ausgerichtet, so dass der Druck auf den Hirnstamm nachlässt, die Muskulatur sich entspannt und die Wirbelsäule sich von selbst aufrichtet.

Kostenfreier Vortrag am Mittwoch, dem **10. April 2019 um 18 Uhr** in der Naturheilpraxis Nowack in Glinzig, Alter Mittelweg 3.

Um Voranmeldung wird gebeten:
Telefon 03 56 04 - 4 18 84

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Tag der offenen Tür in der Grundschule Kolkwitz

Hereinspaziert hieß es wieder einmal am 18. Februar um 16 Uhr. Alle Türen der Grundschule Kolkwitz waren für unsere zukünftigen Lernanfänger und Interessierte geöffnet. Empfangen wurden sie von der Schulleiterin Frau Just und unseren Sechstklässlern, die dann die kleinen und großen Besucher durch das Schulhaus führten.

Das Team der Grundschule stellte unter anderem die Leselernmethode nach Mildenberger und ausgewählte Arbeitsgemeinschaften im Rahmen unserer Ganztagsangebote vor, ließ die Kinder kreativ im Kunstraum werden, außerdem konnten die Kinder ihr Gleichgewicht und das Schnürsenkel binden testen sowie verschiedenste Lernspiele und ihre Geschicklichkeit bei einem tollen Hindernisparcours in der Turnhalle ausprobieren.

Auch die Sozialarbeiterin, der Hort „Kinderland" und der Schulförderverein stellten sich an diesem Tag vor. Zur Stärkung zwischendurch oder danach gab es im Elterncafe leckeren Kaffee, Tee und Kuchen, gebacken und betreut von der Klasse 6a.

Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung und Unterstützung, sodass es ein gelungener und interessanter Nachmittag für alle wurde.

Carola Reuschel
Konrektorin

„Einfach clever lernen" – Abendveranstaltung durch den Schulförderverein der Grundschule Kolkwitz

Am Dienstagabend des 12. März 2019 fand im Kolkwitz-Center ein Elternseminar des Vereins Stadt, Land, Schule e.V. statt. Einfach clever lernen? Mit den richtigen Lern-, Motivations- und Konzentrationstechniken geht das ganz leicht.

Eingeladen waren Eltern und Lehrer der Grundschule Kolkwitz und die Erzieher des Hortes Kinderland, um die Kompetenzen ihrer Kinder wahrzunehmen und ihnen bei Lernschwierigkeiten Wege zu eröffnen, das Lernen auch Spaß machen kann.

Auf den Plätzen fanden die Teilnehmer Mappen mit Informationsmaterialien, die im Laufe des Abends vorgestellt wurden. In einem Heft musste im Laufe des Abends, wirklich für alle machbar, mitgearbeitet werden. Die Referentin Frau Schmid vermittelte an anschaulichen Alltagsbeispielen, wie Kinder wieder Motivation und Freude am Unterricht, an Hausaufgaben oder im Lernalltag bekommen können. Gleichzeitig standen in dem Material wesentliche Ideen und Regeln, die zum einfacheren Lernen beitragen könnten. Was tun bei Konzentrationsschwierigkeiten, bei andauerndem Aufschieben, bei Lernlücken und fehlender Motivation? Wie unser Gedächtnis funktioniert und mit welchen Methoden die Fragen beantwortet werden könnten, das und vieles mehr wurde nach und nach von Frau Schmid sehr ansprechend vorgestellt. Weiterhin wurden Empfehlungen für die Nutzung von Internetportalen vermittelt, um auch auf diesem Weg das Lernen zeitgemäß und attraktiver zu gestalten.

Mit einer Teilnehmerzahl von über 80 Personen, wurde die Veranstaltung sehr positiv angenommen und Dank der sehr interessanten Vortragsmethoden wurde der Abend zu einem erfolgreichen Elternseminar.

Sandra Scholz-Bloem
Schulsachbearbeiterin

Im Bürgermeisterbüro herrschte dichtes Gedränke, als die 3. Klasse der Grundschule beim Zampern hier vorbeischaute. Bürgermeister Karsten Schreiber freute sich, einen kleinen Obolus für das Zirkusprojekt der Schule im Juni beisteuern zu können F.: *Gemeinde Kolkwitz*

KITA KUNTERBUNT IN KUNERSDORF

In dem Monat Februar beschäftigten sich die ABC-Kiddys, aus der KITA „Kunterbunt“ in Kunersdorf, mit dem Thema „Müll“.

Die Kinder setzten sich in diesem Projekt mit vielen Aspekten rund um das Thema "Müll" im Sinne der Umwelterziehung auseinander. Sie lernten z.B. was sie mit alten Dingen noch alles machen können, wie sie die Abfälle in die richtige Tonne einsortieren und wie sie Müll vermeiden können. Zum Einstieg bekamen wir Besuch von "WIKILINO". Sie brachten uns die ACHTSAMKEIT mit unserer Umwelt näher. Was können wir tun, damit es unserer Erde besser geht? Auf diese Frage fanden die Kinder viele Antworten. In diesen Wochen sammelten wir den "Müll", welcher beim Frühstück & Vesper angefallen ist. In den ersten Tagen waren wir erstaunt wie viel Müll wir jeden Tag produzieren. Wir besprachen Möglichkeiten um den Müll zu reduzieren und siehe da - es kam von Tag zu Tag weniger Müll beisammen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die dieses Projekt von zu Hause aus mit begleitet haben. Auch das schwierige Wort/Symbol "Recycling" wurde von uns gefunden und die Kinder bekamen ein gutes Auge für dieses Zeichen. Auch wir recycelten Papier. Wir nutzten die alten Zeitungen, um neues Papier zuschöpfen. Die Kinder waren auf ihre Ergebnisse sehr stolz. Durch einige Beobachtungen stellten die Kinder fest, wie viel Müll auf der Erde "einfach so" rum liegt und wurden so zu richtigen Mülldetektiven. Wir starteten ein Experiment und vergruben in Pflanzschalen unterschiedlichste Wertstoffe. Wie lange braucht eine Bananenschale, ein Taschentuch oder eine Plastiktüte bis sie zersetzt ist? Wir können nur eins dazu sagen, es dauert einige Monate und sogar Jahre. Das Experiment ist noch am laufen. Natürlich erfuhren wir auch eine Menge rund um die spannende Arbeit der Müllabfuhr und zur Überraschung kam ein Müllauto uns besuchen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ein richtiges Müllauto mit 2 Müllmännern bei uns vor dem Kindergarten stand. Die Männer waren sehr nett, beantworteten die Kinderfragen und zeigten uns das Müllauto. Die Kinder merkten schnell, dass die Müllmänner stark sind, denn sie wurden hochgehoben, um ein Blick ins „Innere“ zuwerfen. „Puuhh, das stinkt aber“ oder „man das ist aber viel Müll“ waren beliebte Sätze von den Kindern. Auch das Fahrerhaus wurde uns gezeigt und so waren für kurze Zeit viele kleine Müllmänner & Müllfrauen unterwegs. Ein großes DANKESCHÖN an Momelino e.V. für das Bildungsprogramm WIKILINO und an die Abfallwirtschaft aspn für die Bereitschaft und Vorstellung des Müllautos. Lieben Dank sagen die Kinder der ABC-KIDDYS Gruppe und die Erzieherinnen.

K.Wandtke

KITA KINDERLAND AM WALDESRAND

Walt Disney feiert mit dem Kinderland am Waldesrand

Ein bunt geschmückter Saal, die Soundanlage läuft, ein Tisch mit frisch gebackenem Kuchen, ein großer Pott Tee, viele kleine Leckereien… so langsam füllt sich der Saal mit kleinen Prinzessinnen, Rittern, Indianern, vielen bunten Tieren, einer ganzen Olaf-Familie, Drachen und Feen. Und dann waren da auch noch Cruella de Vil (unsere Ana), die uns in Begleitung ihres Hundefängers (Trägerin Kerstin Kunze) und ihren (fast) 101 Dalmatinern durch das bunte Nachmittagsprogramm führten. Es wurde geschunkelt, getanzt und durch den Saal stolziert. Die kleinen Walt Disney Fans mussten gemeinsam mit ihren Eltern witzige Aufgaben erfüllen, wo manchmal ein Kind aus der Schubkarre fiel, kleine und große Füsse um die Wette liefen oder eng umschlungen nach der Musik getanzt wurde. Das Angebot war gut durchmischt, die Stimmung wieder einmal sensationell. In der Gaststätte Zur Eisenbahn wurde ein bunt geschmückter Saal zu Verfügung gestellt, was besonders bei den Kindern sehr gut angenommen wurde.
Es gab so viel zu entdecken: Überall gab es Szenarien aus den bekannten Klassikern zu sehen, es konnte durch die Reihen getobt werden, an den Tischen hingen bunte Luftballons und auf der Bühne war sogar das Schloss zu sehen.
Tontechnisch wurde das Kinderland durch Andreas Sachs, Jens Uwe Kaiser und Kerstin Neumann (Kolkwitzer Carnevals Club) unterstützt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken. Ebenso ein großes Dankeschön an das Team von Petra Lehmann und Uwe Mazur (Geschäftsführer der Gaststätte Zur Eisenbahn), die sich nicht nur um das Wohlbefinden ihrer Gäste kümmern, sondern sich auch liebevoll mit den Wünschen der Kinder beschäftigt haben. Wir Eltern der Vorschulgruppe Wackelzahn haben in diesem Rahmen unsere letzte Veranstaltung genossen. Auch nach 4 Jahren schafft es das Kinderland uns noch zu überraschen. Wir möchten auch hier nocheinmal danke sagen, dass ihr so tolle Ideen habt, die unseren Kindern unvergessliche Momente bescheren. Schade, dass unsere Ina nicht dabei sein konnte! Aber wir wissen, wie fleißig ihr mit unseren Kindern die Party- und Bewegungslieder einstudiert. Ihr seid ein tolles Team!

Dajana Volkmann

KITA SONNENSCHEIN IN KRIESCHOW

Fröhliche Faschingszeit in der Kita „Sonnenschein“ Krieschow

Der Februar war in diesem Jahr wieder sehr aufregend und ereignisreich für die Kinder und das Erzieherteam unserer Kita. Am Samstag, den 16.02.2019 gingen wir wieder gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Großeltern durch unser Dorf zampern.Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen zogen wir am Vormittag durch die Straßen und wurden dort schon von vielen Krieschower Einwohnern freudig erwartet. Unsere Bollerwagen und Zamperbüchsen füllten sich immer mehr. Ein herzliches Dankeschön dafür! Gegen 11.30 Uhr erwartete uns ein tolles Buffet in unserem Kindergarten, bei dem sich alle kleinen und großen Zamperer stärken konnten. Am Mittwoch, den 20.02.2019 wurde dann ordentlich Fasching gefeiert. In buntgeschmückten Räumen vergnügten wir uns bei Spiel, Spaß und Tanz bis zum Mittagessen. Den Abschluss bildete noch einmal unsere Zampertour durch das Gewerbegebiet Krieschow am Dienstag, den 26.02.2019. Auch hier wurden wir wieder mit großen und kleinen Scheinen bedacht sowie vielen Naschereien.Ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern für die tolle Unterstützung, ob als Begleitung, beim Singen der Faschingslieder, bei der Zubereitung lekkerer Speisen für unser Buffet oder beim Aufräumen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! An dieser Stelle möchten wir uns bei den Lindenmusikanten und der Krieschower Feuerwehr für die Unterstützung zu unserem Laternenumzug am 07.11.1018 bedanken. Zwei liebe Omas aus Krieschow verwöhnten uns am 28.11.2018 mit leckeren selbstgebackenen Eierkuchen zum Vesper. Sie waren sooooo köstlich. Vielen Dank Regina Lehmann und Brigitte Leska!

Im Namen des gesamten Teams der Kita „Sonnenschein“ Krieschow

Angela Roth

KITA BENJAMIN BLÜMCHEN IN KLEIN GAGLOW

Zampern 2019 – Wir sagen Danke!

Allen Klein Gaglowern, die der bunten Schar der Zamperer aufgeschlossen und gastfreundlich gegenüber standen, möchten wir herzlich danken.
So viele Einwohner haben einmal mehr gezeigt, dass sie dem alten Brauch gegenüber offen sind. Ein großes Dankeschön von allen Kindern und Mitarbeitern geht auch an die envia Netzservice GmbH, Meier's Markt, die Elektrofirma GmbH Zubiks, die Agrartechnik Vertrieb GmbH und an die Firma „Autoland" Klein Gaglow. Diese Firmen haben unseren fröhlich singenden Umzug durch zahlreiche Spenden unterstützt. Die Kinder und Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen" Klein Gaglow

Katrin Schaarschmidt

KITA ZWERGENSTÜBCHEN

Die „Kolkwitzer Bunkerfreunde" bringen Kinderaugen im „Zwergenstübchen" zum Strahlen

Es waren die letzten Arbeitstage vom Jahr 2018, als sich der Verein „Kolkwitzer Bunkerfreunde" zu einem Besuchstermin bei uns anmeldete. Wir freuten uns sehr, denn wir ahnten, dass Sie nicht mit leeren Händen zu uns kommen würden. Endlich war es soweit und Herr Rensch und Herr Müller standen in der Tür. Unsere Kinder waren schon in sehr vorweihnachtlicher Stimmung, sodass sie gleich einige Lieder aus ihrem Weihnachtsrepertoire sangen. Unsere Gäste sangen gleich mit. Dann überreichten sie uns eine Spende von 200 Euro.
Als Dankeschön überreichten die Kinder Ihnen ein selbstgemaltes Bild. Von diesem Geld konnten wir eine stabile Murmelbahn, Bücher und Motivstanzer kaufen. Die Kinderaugen strahlten. Wir wünschen dem Verein „Kolkwitzer Bunkerfreunde" viel Gesundheit, frohes Schaffen und viele Interessenten für das Jahr 2019!
Wir sagen Dankeschön, die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Zwergenstübchen"

Kathrin Petzold

Foto: Inge Brücher

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Gerhard Weinert

geb. 19.11.1942 gest. 07.03.2019

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei dem Verstorbenen
für seine pflichtbewusst geleistete Tätigkeit
im Bauhof der Gemeinde Kolkwitz.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz
Der Bürgermeister **Der Personalrat**

Baubetrieb Ricardo Bothe
Erlenweg 17 • 03099 Kolkwitz
OT Milkersdorf
Bau-Bothe@gmx.de
Mobil: 0162 - 90 83 008
Tel.: 035604 - 41 550
Fax: 035604 - 64 168
Maurer-, Beton-, Putz- und Fassadenarbeiten Trockenbau • Pflaster- und Fliesenarbeiten

BABOW

116 Jahre Traditionspflege im schönen Babow – Fastnacht 2019

Auch 2019 kommt der traditionelle Brauch der Fastnacht in Babow natürlich nicht zu kurz. Im Januar eröffneten die kleinsten Babower Einwohner das Fastnachtsjahr mit dem Kinderzampern. Mit lustigen Kostümen gings mit Pauken und Trompeten durchs Dorf. Bei Süßigkeiten und Musik wurde die gute Stimmung in Babow eingeläutet. Ende Februar wars dann auch für die Erwachsenen soweit: das Zampern für Jung und Alt stand auf dem Plan. Babow erstrahlte in bunten Kostümen: Piraten, Schoko-Bonbons, Hippies und Avatare lagen sich bei guter Blasmusik und jeder Menge Kaltgetränken ausgelassen in den Armen. Mit dem Eieressen und DJ-Beats fand das Zamperwochenende abgerundet ein Ende. Mit den Einnahmen aller Babower Einwohner konnte das nächste Wochenende kommen. Kuchen backen, Brote schmieren, Bier einkaufen, Schürzen legen, Strumpfhosen besorgen, so in etwa koordinierten einige Babower Haushalte die Woche zwischen dem Zampern und dem Umzug. 365 Tage haben die Babower drauf gewartet, endlich wars soweit: auf gings zum Fastnachtsumzug. Am Samstag wurden die Frauen und Mädels am Vormittag wieder schön gemacht und in ihre Trachten geworfen. Für die Männer und Jungs aus dem Dorf gabs natürlich auch viele Likes für ihre schick zu recht gemachten Anzüge.

Nach dem Ausmarsch hielt der Fastnachtszug traditionell am Glokkenturm zum Gruppenfoto. Die Familien Bernd Joppek und Jean Schultchen gewährten der Truppe mit Getränken und Speisen unvergessliche Aufenthalte. Mit den „Spreewälder Blasmusikanten" ging die Post ab und kein Rock stand mehr still. Bekanntlich tut die Kapelle „für Babow alles" – so auch wieder in diesem Jahr! Der Tag wurde mit dem Kindertanz und dem anschließenden Tanz mit der Peter-Glatz-Kombo erfolgreich abgerundet und geht wiedermal als unvergessen in die Fastnachts-Geschichte ein. Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle an die Organisationsteams, bestehend aus Familie Michael Grüß und Jörg Melde, für den reibungslosen Ablauf und die schönen Highlights zur diesjährigen Fastnacht. Danke sagen kostet nichts, deswegen kann man es nicht oft genug machen!

Babow ist und bleibt ein Ort der Tradition – und freut sich aufs nächste Fastnachtsjahr!

Mareike Melde

Hotel & Restaurant
HAUS IRMER

Sie suchen noch ein Geschenk zum Geburtstag oder Jubiläum?

Dann ist ein Gutschein in Höhe eines bestimmten Betrages genau das Richtige!

Ab April täglich ab 11.00 Uhr warme Küche

Informieren Sie sich über unsere Angebote, gern richten wir Ihre Feier in unserem Haus aus – wir beraten Sie gern!

- Romantische Waldterrasse/Biergarten
- Kinderspielplatz - kinderfreundliche Parkanlage

Kommen Sie uns besuchen, Sie werden sich freuen!

Tanz für Jung und Alt | 20.00 Uhr

30.04.2019 Tanz in den Mai
31.05.2019
21.06.2019 danach Tanzpause

19.06.2019, 16.00 Uhr - Sommergrillfest
12.07.2019, 20.00 Uhr - Räucher- und Grillfest mit Musik

Vorbestellung erbeten!

Jetzt brauchen Sie nur noch kommen – wir erwarten Sie!
Ihre Christine Irmer & Team

Hotel & Restaurant Haus Irmer Inh. Christine Irmer
Berliner Str. 88 | 03099 Kolkwitz | Tel.: 0355 - 73 55 41 90
E-Mail: info@haus-irmer.de | Internet: www.haus-irmer.de

DAHLITZ

Zampern und Fastnacht in Dahlitz 2019

Das Zampern mit anschließendem ausgiebigen Eieressen im KüKo fand am 26.01.2019 statt. Die Zamperwilligen wurden mit ausreichend Geld-, Eier- und Speckgaben belohnt. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei allen edlen Spendern bedanken.

Der Höhepunkt der Fastnacht wurde am 09.02.2019 mit dem

diesjährigen Fastnachtsumzug begangen. Jung und alt zogen tanzend mit den „Spreewälder Blasmusikanten“ und guter Laune durchs Dorf. An einigen Höfen kehrten die Trachtenpaare ein und wurden mit vielen Leckereien empfangen. Mit dem Fastnachtstanz im Festzelt in Papitz bis spät in die Nacht fand der Tag einen gelungenen Abschluss.Für die Unterstützung zum Zampern und zur Fastnacht 2019 möchten wir uns herzlich bei allen Helfern und Freunden bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Schmierfrauen, Mario Hauser, Ramona Dokter, David Baldow, Volker Klaus, Familie Breuer, Familie Stöhr, Familie Dix, Familie Koinzack, Familie Kratofil, der FFW-Dahlitz und allen anderen Helfern.Dank eures Einsatzes konnten wir 2 wunderschöne und unvergessliche Tage erleben.

Vielen Dank sagen die Organisatoren.

Als einen Teil des Ausgleichs für den Antennenmast in Dahlitz erhielt der Ort 142 Obstbäume und eine Winterlinde. 26 Familien freuten sich darüber und holten die Bäume am KüKo ab. Der Ortsvorsteher Gerhard Dix möchte nun noch Nisthilfen bestellen

Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

EICHOW

Freude bei der Fastnacht in Eichow 2019

Die Eichower Fastnacht wurde am Freitag, dem 15.02.2019, mit dem mittlerweile traditionellen Einsingen eingeläutet – organisiert und durchgeführt von unserer Jugend. Dabei ist es schön zu sehen, wie sich diese Veranstaltung von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit erfreut, auch wenn die eine oder andere Stimme bereits am ersten Abend etwas in Mitleidenschaft gezogen wird.
Nach einer kurzen Verschnaufpause trafen sich am nächsten Morgen ab 8 Uhr zunächst 58 Zamperlustige. Begleitet wurden wir in gewohnter Weise von den Tröbitzer Blasmusikanten. Im Laufe des Tages stießen immer mehr Teilnehmer dazu - einige nachdem sie ihre Vorbereitungen für die Einkehr von Zamperern getroffen hatten, andere nach ihrem Arbeitstag und sogar Eltern, die bereits am Vormittag mit ihren Kindern in Krieschow gezampert hatten. Der eigens für unser Zampern gebastelte Getränkewagen kam bei allen gut an. Super Idee von unserer Kreativabteilung - so können wir auch bis ins hohe Alter verkleidet durch den Ort ziehen!
Unterwegs hatten einige eine kleine Stärkung für uns vorbereitet, was sehr gut ankam. Gegen 13 Uhr gab es dann unseren Mittagsimbiss bei Harry und Kati, die in gewohnter Weise uns Zamperlustige auf ihrem Grundstück rasten ließen. Dank unserer Sponsoren und vieler fleißiger Helfer und Helferinnen konnten wir uns mit kalten und warmen Getränken, Bockwurst, Wiener, Kuchen, belegten Broten und Schmalzstullen für die zweite Tageshälfte stärken. Herrlichstes Wetter machte es uns einfach, die Eichower mit dem ein oder anderen Lied und Tänzchen aus ihren Häusern zu locken. Die mitgegebenen Eier haben wir gleich am Abend im Dorfgemeinschaftshaus beim Eieressen „verbraten“ und verspeist. Stimmungsvoll ließen wir den Tag dort ausklingen. Am Sonntagvormittag sorgten viele fleißige Hände dafür, dass in kürzester Zeit alles wieder aufgeräumt war.
Nach der gut besuchten Fastnachtsdisco am 01.03.2019, bei der DJ Stiller für uns gewohnt abwechslungsreich auflegte, führten wir am 02.03.2019 unseren Festumzug durch. Insgesamt 37 Paare (davon ein Kinderpaar) fanden sich ab 13 Uhr zum Treff im Gasthof in Eichow dem neuen „Casa Monello“ ein und sind fast pünktlich mit dem Ausmarsch gestartet. In diesem Jahr wurde die Aufstellung der Paare verlesen, was – trotz fehlendem Mikrofon – bei den Zuschauern sehr gut ankam. Anschließend zogen wir – unterbrochen von einem halbstündigen Imbiss bei Harry und Kati – für ca. 3 Stunden durch den Ort und drehten dort unsere Tanzrunden. Die Lindenmusikanten sorgten durch ihre musikalische Begleitung dabei immer für den richtigen Rhythmus. Zu unserer Freude wurden wir zusätzlich unterwegs mit der ein oder anderen kleinen Stärkung überrascht. Nach der Einkehr im Saal um 18 Uhr und einer zuvor bestellten Stärkung tanzten wir bis in den späten Abend bei super Stimmung zur Musik der US-Party-Band.
Rückblickend betrachtet waren es wunderschöne Tage und wir hoffen, dass wir allen Zuschauern Freude bereiten konnten.
Wir danken hiermit allen Eichowern für ihre Geld- und Sachspenden, Harry und Kati für ihre Gastfreundschaft und den vielen fleißigen Helfern an den Tagen vor, während und nach den beiden Wochenenden. Es ist beeindruckend und ein gutes Gefühl, dass sich so viele einbringen und helfen, wenn es um die Gestaltung und Ausrichtung von Veranstaltungen im Ort geht. Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Sponsoren für ihre jeweilige Unterstützung: Bauunternehmen Friedrich Georg Lehmann Eichow – Inhaber Christof Lehmann, Gaststätte zur Eisenbahn Kolkwitz, Spedition Heiko Mattuschka, Landwirtschaftsbetrieb Henry Gullasch.

Der Traditionsverein Eichow e. V. zusammen mit der Eichower Jugend

GULBEN

Warum den Winter austreiben? Es ist doch schon Frühling!

So haben sicher viele gedacht. Es war unverschämt warm am 16. und auch am 17. Februar. Unser lang ersehntes Zamper- und Fastnachtswochenende in Gulben war hitzig! Zum zampern waren wir ein riesiger bunter Mix aus besonders vielen Blumen, Käfern, Bienen und sogar Obst und Gemüse. Die Gießkanne sah man schon von weitem laufen und die Ameisen und Grashüpfer hatten mit der Koordination der vielen Füße zu tun. Unsere Jugend und das Männerballett hatten sich im Motto prima ergänzt. Auch so gesehen war der Frühling schon ausgebrochen. Es war ein entspanntes gemeinsames zampern mit vielen interessanten Eindrücken.
Der Sonntag wieder ein sonniger und herrlicher Morgen. Alle waren schon zeitig auf den Beinen. So mancher musste noch zum Friseur und dann Tracht anziehen und und und. Wie gut, dass viele von uns Hauben tragen, dann ist das mit dem frisieren etwas entspannter. Außerdem sehen wir immer wie „aus dem Ei gepellt" aus. In diesem Jahr trafen sich alle Frauen auf dem Schrammschen Hof und wurden von der Kapelle „abgeholt". Im „Glücksbrunnen" tanzten wir dann unseren Indianertanz und dann gab es die Begrüßung, Aufstellung und Ausmarsch. Oh waren wir viele! 7 Kinderpaare, 12 Jugendpaare und 17 Erwachsene. Dabei trugen 23 Frauen und Mädchen die Haube. Das war imposant! Auch der Sonntag war wunderbar. Alles lief wie geplant. Pünktlich marschierten wir in den Glücksbrunnen ein. Den Spaß und die Freude sah man uns bestimmt an. Unsere tanzbärigen Männer waren gut gelaunt und machten so manchen Spaß mit. Rundum zufrieden und glücklich endete der Abend für den einen früher für den anderen später. Wir waren sooo gut gelaunt, weil wir auf den meisten Höfen herzlich willkommen geheißen wurden. Unser großer Dank an alle Tür- und Toröffner für die vielen Gaben an Eiern, Speck und Geld. Alle haben als Dank das Tanzbein mit uns schwingen können und natürlich „palenc" also Schnaps bekommen. Wir können stolz auf unser Dorf mit all seinen Einwohner sein. Dieses Wochenende war Dank der vielen fleißigen Hände und genialen Köpfe und motivierten Mitmacher einfach Spitze.
Allen ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle. An alle die uns verpasst haben! Schön den Urlaubsplan nach unserem Aktionskalender ausrichten. Dann haben wir alle beim nächsten Event die Chance uns Kennenzulernen und gemeinsam unser Miteinander zu planen.

Die Organisatoren

GULBEN

Ein Hauch von Karibik in Gulben zum Frauentag

War das ein schöner Tag?!

In Gulben gab es eine Frauentagsfeier. Zum ersten Mal. Also Premiere! Und die war einfach genial! Am Sonntagnachmittag startete die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Mehr als 50 Frauen aus Gulben hatten sich angemeldet. Kurz nach 14.00 Uhr konnte man uns alle in Richtung DGH laufen sehen.
Die Herren im feinen Zwirn und sogar mit Fliege(!) hielten uns die Tür auf, halfen uns aus den Jacken und überreichten uns eine weiße Rose und ein Gläschen Sekt. Die Tische waren schöngeschmückt und eingedeckt, ein großes Küchenbuffet hergerichtet. Wir waren alle gerührt.

Keiner von uns hatte mit sooo vielen Aufmerksamkeiten gerechnet.Nach der Begrüßung wurde der Kaffee eingeschenkt und wir konnten uns am tollen Kuchenbuffet bedienen. Alle Frauen über 70 wurden komplett bewirtet und bedient. Na die haben gestrahlt!

Oh, und wie es mit vielen Frauen in einem Raum so ist. Natürlich laut. Alles redete durcheinander und lachte. Dazwischen die Herren, immer noch mit Anzug und Fliege, die fleißig abräumten und den Frauen die Getränkewünsche von den Augen ablasen, welche auch prompt erfüllt wurden. Dann kam die Aufforderung zum Anziehen der Jacken und Hinausgehen. Da kam das Aufstellen zum Gruppenfoto und schön lächeln. Und was war das?

Nun kam die „Black Pearl", bekannt vom Karnevalsumzug in Cottbus und von den Piratenfilmen, vorgefahren. Die Luke ging auf und die Gulbener Männer sangen und tanzten zur Musik von „Cordula grün". Alle Frauen wurden betanzt und es machte allen sichtlich Spaß.

Wir Frauen enterten das Piratenschiff. Nun ging es auf zur großen Fahrt durch das „karibische" Gulben. Na ja die Temperaturen waren eher nicht so karibisch. Egal!!!

Singend und lachend und schunkelnd fuhren wir durch Gulben und allen wurde zugewunken. Einen großen Dank an den Kapitän, dass wir nicht kenterten und sicher wieder am DGH ankern konnten. Der Spruch des Tages: „So, die Urlaubsplanung in diesem Jahr ist abgeschlossen. Die große Kreuzfahrt in der Karibik hatten wir gerade!"

In Gulben ist eben alles möglich!

Wer denkt es ging dann nach Hause. Nein. In der Zwischenzeit wurde wieder ein leckeres Abendessen hergerichtet. Die Herren hatten Salate, Wiener und lecker Schnittchen gemacht. So konnte man in lustiger Runde und zahlreichen guten Gesprächen den Abend ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön an die Gulbener Männer! Was wären wir ohne euch.

Gulben ist wieder näher zusammengerückt. Ob alteingesessene oder neue Gulbenerinnen, allen hat es so gut gefallen. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.Selbst die Gulbener Männer lachten beim Abwaschen des vielen Geschirrs. Ja es stimmt:
Wenn man Glück verschenkt, kommt es doppelt zurück!

Astrid Schramm

Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow lädt zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Gulben-Zahsow lädt alle Eigentümer von bejagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Gulben und Zahsow zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 18.04.2019 um 19.00 Uhr in das „ Gemeindehaus" nach Gulben herzlich ein.

Tagesordnung

- Auswertung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2018 -Jahresbericht des Vorstandes, des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft GING Gulben- Zahsow) -Finanzplan 2019/20
- Aussprache zu den Berichten und Beschlussfassung
- Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
- Info zur EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Info zum Wolf
- Fortbildung in Duben
- Allgemeine Aussprache, Anfragen usw.

Der Vorstand

HÄNCHEN

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am 04. April 2019 findet im Böhmischen Rasthof Hänchen um 19 Uhr eine Einwohnerversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Vorstellung der Hänchener Kandidaten zur Wahl der Gemeindevertretung und zum Ortsbeirat.
- Information über den Stand der Planungen zum Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr
- Bürgeranfragen und Hinweise

Es laden herzlichst dazu ein, der Ortsbeirat

Nachruf

Die Bürger des Ortsteils Hänchen trauern um Herrn

Dr. agr. Ulrich Noack

Herr Dr. Noack war erster Bürgermeister in Hänchen nach der Wiedervereinigung Deutschlands. In seiner Amtszeit als Bürgermeister unterstützte er viele Bürger, Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Hänchen und die neu zu gründende Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch bei der Neuausrichtung ihrer Aufgaben, Ziele und Erfordernisse.

Bis zu seinem Ruhestand war
Herr Dr. Noack Hauptamtsleiter und aktiv an der Gründung der Großgemeinde Kolkwitz beteiligt.

Herrn Dr. Noack verdanken wir, die von ihm erstellte und 2010 erschienene Ortschronik von Hänchen.

Die Bürger von Hänchen werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Bürger von Hänchen

Der Ortsbeirat **Der Jagdvorstand** **Die Freiwillige Feuerwehr**

KLEIN GAGLOW

Im Alter von 74 Jahren verstarb unerwartet unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Hauptlöschmeister

Gerhard Gabriel

Seit 1960 war Gerhard Mitglied unserer Feuerwehr. In seiner aktiven Dienstzeit war er viele Jahre als Maschinist tätig und wirkte als Leiterder damaligen AG „Junge Brandschutzhelfer“ prägend in der Nachwuchsgewinnung. So begeisterte er viele Kinder und später Jugendliche für die Tätigkeit in der Feuerwehr. Mit ihm nahmen sie erfolgreich an vielen Wettbewerben und besonderen Veranstaltungen teil. Wirwerden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Klein Gaglow

KOLKWITZ

Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.

Koschendorfer Straße 35
03099 Kolkwitz

Ostereier verzieren in sorbischer Wachstechnik...
gehört für viele einfach zu Ostern dazu. Wir laden Sie herzlich ein, dies mit uns zusammen zu probieren am Montag, dem 15.04.2019, um 19.00 Uhr im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz, Koschendorfer Straße 35. Mitzubringen sind gekochte, rohe oder ausgepustete Eier und 3,00 Euro.

Karla Fröhlich
Nachfragen unter Tel.: 0355 / 529 86 51

KOLKWITZ

Der Volkschor Kolkwitz e. V. lädt ein zum Frühlingskonzert 2019

Wann: 28. April 2019, um 14.30 Uhr

Wo: Aula im Kolkwitz-Center

Bald ist es geschafft! Der Winter verliert seine Kraft und die Natur sitzt schon in den Startlöchern. Und auch wir können den Frühling kaum noch erwarten! Wir möchten Sie bei unserem Frühlingskonzert auf den nahenden Frühling einstimmen. Dazu haben wir uns wieder Unterstützung eingeladen. In diesem Jahr sorgen der Gemischte Chor Kahren und „Lünskens Fröhliche Musikanten“ für die nötige Abwechslung im Programm.

Und: Auch wir haben eine Überraschung vorbereitet! Unser Begleiter am Klavier, Herr Böhnisch, hat ein Medley aus „Ohrwürmern“ zusammengestellt, die Sie so von uns noch nicht gehört haben.

Seien sie also gespannt und freuen sie sich mit uns auf das Konzert! Alle Mitwirkende heißen Sie herzlich willkommen! Der Eintritt kostet vier Euro.

Die Sängerinnen und Sänger des Volkschores Kolkwitz e. V.

Für den Leiter der Bauverwaltung, Tobias Hentschel, war es am 28. Februar das letzte Tänzchen auf dem Kolkwitzer Rathausflur. Beschwingt ging es hier bei der Weiberfastnacht des KCC zu. Am 1. Mai wird der Bauamtsleiter als Amtsdirektor in Burg antreten.
Foto: *Gemeinde Kolkwitz*

Anmeldung

Baby– und Kindersachenflohmarkt in Kolkwitz

13.04.2019, 14:00 – 18:00 Uhr

03099 Kolkwitz, Schulstraße 1, ev. Kirchengemeinde

Name*_____

E-Mail*_____

(Telefon)_____

Gebühr ☐ Kuchen ☐ 10,00 €

Veranstaltungshinweise / Rahmenbedingungen

Es dürfen ausschließlich Privatpersonen gebrauchte Baby- und Kinderartikel verkaufen. Händlerverkäufe sind nicht gestattet.
Als Standmiete wird von jedem Verkäufer ein selbstgebackener Kuchen (keine Sahnekuchen) oder 10,00 € erbracht. Die Kuchen werden im Rahmen der Veranstaltung verkauft. Der Erlös aus dem Kuchenbasar fließt dem Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz e.V. zu.
Verkaufsutensilien müssen selbst mitgebracht und aufgebaut werden. Die Standbreite beträgt 3 Meter. Am Vorabend der Veranstaltung kann bereits von 18:00 bis 19:00 Uhr ein Wetterschutz (Pavillon 3x3m) aufgestellt werden. Der Aufbau der Stände erfolgt am 07.04.19, ab 12:30 Uhr. Der Flohmarkt startet um 14:00 Uhr. Der Abbau der Stände sollte nicht vor 17:00 Uhr, aber spätestens bis 18:00 Uhr stattfinden. Nicht verkaufte Artikel, Verpackungen und Müll müssen vom jeweiligen Standbetreiber wieder mitgenommen werden.
Ein- und Ausfahrten zum Veranstaltungsgelände sind freizuhalten. Den Anordnungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Der Veranstalter hat das Hausrecht. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch Dritte verursacht werden.

Der Anmelder akzeptiert mit seiner Anmeldung die Bedingungen des Veranstalters.

Anmeldung an email:	kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de
Kontakt, Orga-Team	René Bzdak
Veranstalter	Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz

KUNERSDORF

111. Fastnacht in Kunersdorf mit 47 Trachtenpaaren

Wenn es an 3 Wochenenden hintereinander viele Leute auf die Straßen von Kunersdorf zieht, wissen Alle, es ist wieder Fastnachtszeit. In diesem Jahr wurde diese wunderschöne Tradition zum 111. Mal in unserem Dorf gepflegt und gefeiert. All die schönen Eindrücke und Momente wiederzugeben, ist schwer.
Am 09.02.trafen sich die Frauen und Männer, sowie am 16.02.die Jugend ,um Geld ,Eier Speck und andere Naturalien einzuzampern. Wir sagen hiermit allen Kunersdorfern ein RIESENGROßES DANKESCHÖN für die mehr als großzügigen Spenden. Nur dadurch ist es möglich, diese Tradition weiterzuführen.

Nachdem, dank vieler Helfer, das Festzelt aufgestellt wurde, trafen sich am 3.Fastnachtswochenende 47 Trachtenpaare! zum gemeinsamen Festumzug von Jung und Alt . Besonders schön ist es, dass die Jugend einen starken Zulauf hat, und wir uns somit um das Weiterführen dieser Tradition in unserem Dorf keine Sorgen machen müssen. Das schöne Wetter, sowie unsere tollen Kapellen sorgten dafür, dass die Stimmung aller Beteiligten sowie der anwesenden Gäste einfach super war. Auch der Fastnachtstanz am Abend mit den Oktoberfest Spitzbuben sowie unserem DJ Lars wird für viele unvergessen bleiben.

Wir möchten deshalb heute Danke sagen

- an Monika und Ernst Borrack und ihrer Familie für die Gastfreundschaft und super Versorgung an 3 Wochenenden
- an die fleißigen Helfer beim Zelt Auf- und Abbau
- an die Familien Bennewitz und Schäfer mit Helga und Gudrun für die Bewirtung beim Fastnachtsumzug auf ihren Höfen
- an Alle, die uns beim Zampern auf ihren Höfen mit vielen leckeren Sachen und Getränken versorgten
- bei Maik Huchatz und seinem Team
- bei Allen, die am Samstag mit Kuchen ,belegten Broten, Klopsen u.a. Leckereien dazu beitrugen, dass es überall reichlich zu essen gab
- an die Kameraden der FFW Kunersdorf für die Absicherung des Umzuges
- an die fleißigen Köche ,die uns nach dem Zampern mit gebratenen Eiern versorgten. Sie haben super geschmeckt !!!
- an Silke und ihre Familie. Als alle noch schliefen, sorgten sie dafür, dass es im und am Dorfgemeinschaftshaus wieder ordentlich und sauber für den Frühschoppen war !!!
- Danke auch an Kerstin und Karina, die sich wie jedes Jahr zum Saubermachen am frühen Morgen einfanden
- an die SV Fichte Kunersdorf für die Nutzung des Sportlerheims

Wenn wir jetzt noch Jemanden vergessen haben, ist es keine Absicht. Denn wir alle wissen, dass es ohne viele fleißige Hände nicht möglich ist, so eine schöne Fastnacht durchzuführen.

Beendet wurde die Fastnacht mit einem musikalischen Frühschoppen mit den Jänschwalder Blasmusikanten. Danke auch an Euch. Nun freuen wir uns Alle auf die 112. Fastnacht. Sie findet am 22.02.2020 statt.

Im Namen aller Fastnachtsbegeisterten
Manuela Schäfer

KRIESCHOW

Die Krieschower Senioren schwebten auf Wolke 7

Alles drehte sich am 16.2.2019 in der Gaststätte „ Hahn“ in Krieschow um wichtige Themen im Leben, um die Liebe und alles was damit zusammen hängt.

Das Senioreneinsatzkommando (SEK) hatte zu einem bunten Faschingstreiben alle Seniorinnen und Senioren aus Krieschow eingeladen.

Bereits an der Eingangstür wurden die älteren Herrschaften durch das SEK begrüßt und mit einem kleinen selbst gebasteltem Herzchen geschmückt. Im Saal tummelten sich dann Engel, Teufel, Flugzeugbesatzungen und Faschingsbegeisterte mit Kostümen, die zum Thema „Krieschow auf Wolke 7“, passten.

Nach dem Kaffeetrinken, der selbstgebackene Kuchen kam von fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, ging es mit guter Laune und gefülltem Bauch los. Andreas Possinke führte wie jedes Jahr mit viel Spaß, Freude und auch lustigen Witzen durch das Programm. Wie immer hatte sich das SEK tolle Programmpunkte einfallen lassen, um die Seniorinnen und Senioren zu unterhalten, zum Lachen zu bringen und sie vom oft grauen Alltag abzulenken. So erklangen Songs, passend zum Thema, die von SEK– Mitgliedern vorgetragen wurden, natürlich in den entsprechenden Kostümen. Toll einstudierte Tänze begeisterten das Publikum und animierten zum Mitschunkeln und Mitsingen. Ein weiterer Höhepunkt war das Darstellen einer Singleparty. Immer wieder wurde diese Darbietung durch lautes Lachen und tosenden Applaus unterbrochen, das war einfach „Spitze“. Die Männer des Senioreneinsatzkommandos glänzten mit einem Tanz, der viele Lachsalven auslöste. So verging Stunde um Stunde und die Feiernden merkten gar nicht, wie die Zeit verging und es draußen dunkelte.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die diesen Seniorenfasching zu einem bleibenden Ereignis werden ließen, bedanken. Ganz besonders bei allen Männern und Frauen des SEK, die wieder einmal über sich selbst hinaus gewachsen waren, viel Freizeit, Mühe und Schweiß in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieser Karnevalsveranstaltung gesteckt hatten.
V i e l e n, v i e l e n DANK !!! Auch bedanken möchten wir uns beim DJ Robi, der durch seine gut ausgewählte Musik die ganze Veranstaltung abrundete. Nicht vergessen wollen wir aber auch Andreas Possinke, als tollen Moderator, die Kuchenbäcker, die fleißigen Helfer im Hintergrund und selbstverständlich die Gaststätte Hahn, die dafür sorgte, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Also „DANKE“ an alle, die diesen Tag zu einem Erlebnis werden ließen.

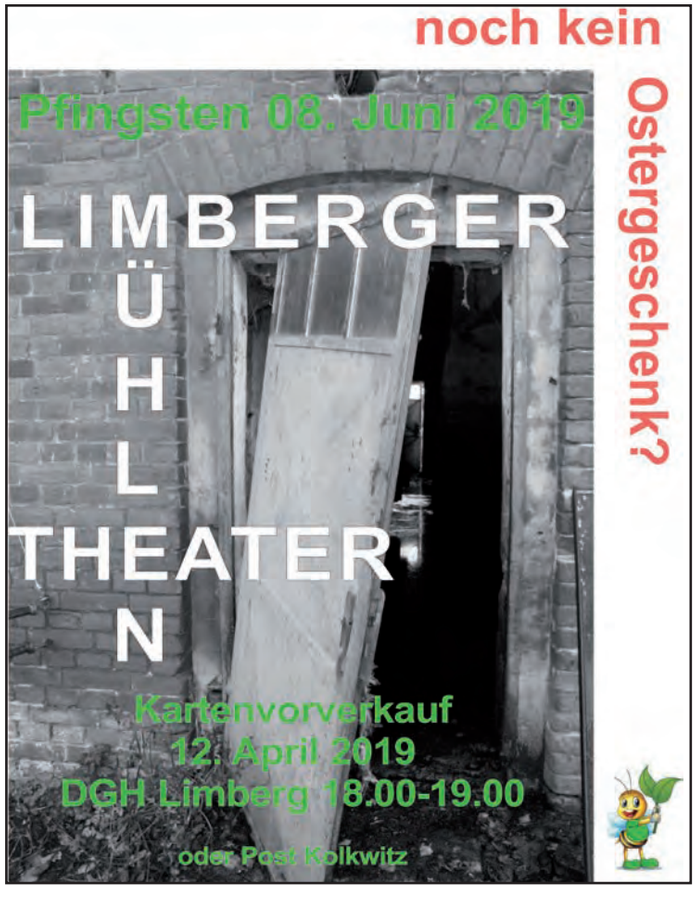
Im Namen der Krieschower Seniorinnen und Senioren
R. Michael

Treff der Senioren Ü-70 in Krieschow,

nach der Winterpause findet der 1. Treff der Senioren über 70 am Mittwoch, den 24.04.2019 um 14:30 Uhr wieder auf dem Sportplatz im Raum des Jugend und Traditionsvereines statt.

Die Organisatoren

LIMBERG



LIMBERG

Limberg hat gefeiert....

Am 16. und 17. Februar feierten wir unsere diesjährige Männerfastnacht. Zum Zampern am Sonnabend zog es mehr als 100 kostümierte Limberger durchs Dorf. Das göttliche Wetter, die musikalische Begleitung durch die Vetschauer Blasmusikanten und natürlich die vielen Leckereien, die von den daheimgebliebenen Bürgern liebevoll bereitgestellt wurden, machten diesen Tag zu einem tollen Erlebnis. Die anschließende Disco ließ den schönen Tag dann ausklingen!

Gut ausgeschlafen trafen sich dann am Sonntagmittag stolze 49 Paare zum traditionellen Fastnachtsumzug durchs Dorf. Unter Begleitung der Vetschauer Blasmusikanten machten wir Halt in Klein Limberg und dann noch einmal zur Kaffeepause im" Storchenblick." Dort wurde dann auch noch das Erinnerungsfoto geschossen!

Noch einmal zog die Fastnachtsgesellschaft durch Limberg, um anschließend das Ziel, die Gaststätte Muschick, zu erreichen.

Im Saal wartete dann unsere Abendkapelle, die Oktoberfest-Spitzbuben. Bis in die Nacht hinein wurde bei toller Musik getanzt!

Wir bedanken und auf diesem Weg bei allen Limbergern, ohne die diese Fastnacht nicht möglich wäre!

Wir freuen uns schon auf die nächste Fastnacht im Jahr 2020 am 15. und 16.Februar.

Im Auftrag des Fastnachtsvorstandes M. Jentzsch

Jan Sperling
Heizung Sanitär Kundendienst

Handwerksmeister seit 1997
Zum Wald 10
03099 Limberg
Telefon 035604 – 649034
Mobil 0157 – 54665870
sperling-jan@t-online.de

Installation von Heizungsanlagen aller Art einschließlich Solaranlagen und Wärmepumpen
Wartung und Kundendienst
Badinstallation
Überprüfung von Gasanlagen

LIMBERG

Wir laden ein zur Bürgersprechstunde!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürgersprechstunde für den Ortsteil Limberg ein.

Wann? 12. April 2019 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr
Wo? Dorfgemeinschaftshaus Limberg

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen vorzutragen. Wir freuen uns auf Sie!
Darüber hinaus stehen wir Ihnen auch außerhalb der Sprechstunde für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow (Tel.: 0170 7600 924)

Osterfeuer in Limberg

Am 20.04.2019 findet das traditionelle Osterfeuer der Limberger Jugend das letzte Mal am alt bekannten Ort, dem Lindenpark, statt. Bereits ab Gründonnerstag werden die Jungen fleißig am Bauen und Werkeln sein. Wir bitten dennoch die Anwohner das Abladen von Ästen, Grünzeug etc. erst ab Freitag zu vollziehen, auch wenn wir dort schon am Werke sind. Von Samstag früh bis späten Nachmittag werden wir mit Fahrzeuggespannen unterwegs sein, um Holz und Zacken abzuholen, was mancher Bewohner von Limberg nicht selbst zur Feuerstelle bringen kann.
Ab 19:30 Uhr wird für das leibliche Wohl mit Speisen vom Grill und Getränken zu günstigen Preisen gesorgt. Das traditionelle Feuer wird dann ab 22 Uhr entzündet.
Ich hoffe, dass wir wie immer viel Spaß haben werden.

Niklas Böttcher, 1. Vorsitzender
Limberger Jugend- und Traditionsverein e.V.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Limberg/ Kackrow/ Glinzig

am: Donnerstag, 25.04.2019
um: 19.00 Uhr
in: der Gaststätte „Muschick“ in Limberg, Berliner Chaussee 5

Eingeladen sind alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) im Jagdbezirk Limberg/ Kackrow/ Glinzig. Jeder Jagdgenosse sollte die Größe seiner Flächen angeben können.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes
5. Finanzbericht und Kassenprüfungsbericht für das Jagdjahr 2018/ 2019
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
7. Beschuss zur Verwendung des Reinertrags und den Zeitpunkt seiner Ausschüttung
8. Bericht zum Haushaltsplan 2019/ 2020
9. Beschluss zur Genehmigung des Haushaltsplans 2019/ 2020
10. Beschluss über gesonderte Wildschadenzahlung an Landwirte
11. Diskussion und Beschluss zur Anpassung des Pachtpreises
12. Sonstiges

Kochan
Jagdvorsteher

ZAHSOW

13. Fastnacht in Zahsow

Am 09. März 2019 trafen sich 15 Paare zum traditionellen Ausmarsch um 15:30 Uhr zur 13. Fastnacht in Zahsow vor der Gaststätte „Zur Linde“. Alle Blicke waren auf den Himmel gerichtet, ob das Wetter halten würde. Im Saal der „Linde“ eröffnete Anett Sekyra die Fastnacht mit einer Trauerminute für unseren langjährigen Dorffestkommitee-Vorsitzenden Ulrich Kleo und für unsere Elke Borkowski. Pünktlich startete der Fastnachtsumzug, unter musikalischer Begleitung der „Ströbitzer“. Die Route führte über den Sielower Weg wieder zurück zur“ Linde“. Bei einem Glas Sekt oder Bier wurde das Tanzbein geschwungen. Im Anschluss machte der Zug auf dem Weg zum „Storchenhof“ traditionsgemäß Halt am Kriegerdenkmal und legte auch hier eine Schweigeminute ein.
Auf dem Storchenhof erwartete Familie Wehlan bereits die Teilnehmer. Es gab Schmalz auf selbstgebackenem Brot, Wiener und so manch andere Leckerei. Weiter zog der Zug in Richtung Gulben, und hielt bei Familie Büschel. Auch hier wurde für das leibliche Wohl der Fastnachtsteilnehmer gesorgt. Bei leckerer Bowle und Schnittchen, ließen es sich die Teilnehmer schmecken.
Der lustige Zug zog gut gelaunt durch das Dorf und auch Petrus war noch guter Laune. Der Nachmittag neigte sich dem Ende und im Dorfgemeinschaftshaus war bereits alles fürs Abendessen vorbereitet. Unser Küchenteam hatte, wie immer, u.a. eine leckere Hühnersuppe zum Aufwärmen vorbereitet. Allen schmecke es ausgezeichnet.

Weiter ging es zu Frank Billeb. Er hatte die Teilnehmer aufgrund seines runden Geburtstages zu einem Umtrunk geladen. Die Stimmung war ausgelassen, nur Petrus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Auf dem Weg zum Landgraben, zu Familie Oßmann, ließ er es kräftig regnen. Dort angekommen, suchten die Teilnehmer Regenschutz in der Garage und erhielten leckere Getränke. Kurz vor 20:00 Uhr zogen die Paare pitschnass in den Saal der „Linde“ ein. Hier wurden sie diesmal von mehr Gästen als im letzten Jahr herzlich begrüßt. Nachdem „Die Ströbitzer“ Ihre letzte Musikrunde beendet hatten, übernahm DJ Tobi und sorgte wie gewohnt, für beste Stimmung bis in die frühe Morgenstunde.

Alle feierten und tanzten ausgelassen und freuen sich auf die 14. Fastnacht im nächsten Jahr.

MILKERSDORF

107. Fastnacht in Milkersdorf gefeiert

Wie jedes Jahr fand auch unser diesjähriges Zampern am 16.02.2019 statt. Bei herrlichstem Sonnenschein zogen die Milkersdorfer mit kreativ ausgesuchten Kostümen durch das Dorf und sammelten Speck und Eiern sowie großzügige Geldspenden der Bewohner ein. Auch unsere Kleinsten sind mit tollen Kostümen und guter Laune am 23.02.2019 durch das Dorf gezampert. Recht herzlichst möchten wir uns bei den fleißigen Helfern für die Essensvorbereitung sowie die liebevolle Bewirtung bedanken.

Am 02.03.2019 fand dann unsere 107. Fastnacht statt. Mit 30 Paaren unserer Umzugskapelle „Trachtenkapelle Spremberg“ zogen wir mit stimmungsvoller Musik und lautem Gesang durch unser schönes Dorf. Ein ganz großes Lob an dieser Stelle all denen, die im Vorfeld der Fastnacht die Trachten vorbereiteten und unsere Frauen wieder so hübsch angezogen haben. Auch mehrere Höfe dürften wir besuchen, wo wir uns auf tolle Leckereien und wohltuenden Getränke freuen konnten.

Am Abend sind wir mit ausgelassener Stimmung im Gasthaus Hahn in Krieschow einmarschiert und wurden von unseren Gästen mit großem Applaus in einen schönen und tanzreichen Abend empfangen. Wir möchten uns bei allen Dorfbewohner für die großzügigen Spenden sowie bei allen Teilnehmern, Gästen und Helfern für eine sehr gelungene Fastnacht 2019 bedanken.

Es waren mal wieder sehr lustige Tage und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Euer Fastnachtskomitee

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

Fr	05.04.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	07.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mo	08.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	10.04.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	11.04.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr	12.04.	18.00 Uhr	Kreuzweg der Jugend in Cottbus
Sa	13.04.	14.00 Uhr	Kindersachenmarkt
So	14.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag
		16.00 Uhr	Kindergottesdienst/Eselreiten/ Kirchenkaffee ökumenischer Kreuzweg in Kolkwitz
Mo	15.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	16.04.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat Sondersitzung
Do	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag im HSD
Fr	19.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag / Abendmahl
So	21.04.	06.00 Uhr	Osterblasen
		07.30 Uhr	Friedhofsandacht, anschließend Osterfrühstück
		09.30 Uhr	Ostergottesdienst
Mo	22.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag /Waleien Konfirmandenvorstellung
So	28.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	29.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

Gulben

So	07.04.	11.00 Uhr	wendisch/deutscher Gottesdienst
Fr	19.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag / Abendmahl
So	21.04.	11.00 Uhr	Ostergottesdienst / Ostereiersuchen

Glinzig

Sa	13.04.	10.30 Uhr	Gemeindeversammlung in der Gläsernen Kirche
Do	18.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag / Abendmahl
Fr	19.04.	15.00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde
So	21.04.	06.30 Uhr	Osterblasen

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 7. April	Krieschow	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 14. April	Papitz	19.00 Uhr	musikalischer Passionsgottesdienst
Gründonnerstag, 18. April	Papitz	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Karfreitag, 19. April	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Glinzig	15.00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu
Ostersonntag, 21. April	Krieschow	9.00 Uhr	musikalischer Ostergottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	musikalischer Ostergottesdienst
Ostermontag, 22. April	Überraschungsort	10.00 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel
Sonntag, 28. April	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 30. April	Krieschow	19.30 Uhr	Konzert des Ensembles „Sbrutscht“

Gemeindenachmittage & Veranstaltungen

Sonntag, 7. April ab 10 Uhr
10. Pflügefest in Papitz mit Kinderangebot der Kirchengemeinde

Gemeindenachmittage

Krieschow	Mo., 1. April	14.00 Uhr
Eichow	Di., 16. April	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mi., 17. April	15.00 Uhr
Papitz	Fr., 26. April	15.00 Uhr
Limberg	Di., 30. April	14.30 Uhr
GKR in Krieschow	Dienstag, 9. April	19.30 Uhr

Konfirmanden

Fahrt nach Wittenberg mit Stadt-Rallye
Samstag, 6. April, ab 8.00 Uhr Wohn- & Pflegeeinrichtungen

DRK-Heim Papitz Mittwoch, 17. April, 10.00 Uhr Gottesdienst

Dann rief Jesus das Volk und seine Jünger zu sich.
Er sagte: Wer mir folgen will, darf nicht an seinem Leben hängen.
Er muss sein Kreuz auf sich nehmen und mir auf meinem Weg folgen.
Wer sein Leben retten will, wird es verlieren.
Wer aber sein Leben verliert, weil er an mich und die Gute Nachricht glaubt, wird es retten.
(Markus 8,34-36)

Ist das zum Aushalten?

So viel Not und Ungerechtigkeit um mich herum. Bedrückung und Lasten müssen gerade die Ertragen, die ohnehin mit Wenig auskommen müssen.

Ändern wollen viele etwas. Aber gesprochen wird meistens über die, deren Mittel die Brutalität ist – in Worten und Taten.

Jesus geht einen ganz eigenen Weg, diese Welt zu verändern.

Mitten im Alltag von Menschen wie „Du und ich" verbreitet er seine Gute Nachricht: „Eine ganz neue Welt beginnt hier und jetzt. Gott hat sie uns ganz nahe gebracht. Glaubt daran und folgt meinem Beispiel nach!"

Schülerinnen und Schüler werden am Freitag der Woche, in der ich diesen Text schreibe, in über 1200 Städten der Welt, für den Kampf gegen den Klimawandel demonstrieren. Weil ihnen ihre Zukunft auf diesem Planeten wichtiger ist, als der Wohlstand und exotische Instagram-Bilder heute.

Freitage für die Zukunft. Um für ihr Anliegen einzutreten, gehen sie einen ganz eigenen und streitbaren Weg – riskieren etwas, geben auch wichtiges in ihrem Leben auf.

Wenn wir diese Welt verändern wollen, dann wird das nicht nur mit Verboten und Gesetzen und erst recht nicht mit Gewalt gehen. Wenn wir diese Welt verändern wollen, dann geht das nur, indem wir auch unser eigenes Leben verändern.

Keine Klimarettung, wenn ich nicht bereit bin, bescheidener, schlichter zu leben.

Keine Gerechtigkeit, wenn ich nicht bereit bin, meine Privilegien aufzugeben.

Kein Frieden, wenn ich nicht bereit bin, mich der Vergebung zu öffnen.

„Kommt alle zu mir, ich halte das aus. Ich halte euch aus!", sagt Jesus. Und schweigt trotzdem nicht, angesichts der Not der Menschen. Dann halten sie ihn nicht mehr aus. Halten den nicht aus, der zur ganz persönlichen Umkehr einlädt. Es ist ein Freitag im Frühjahr, auf dem Hügel Golgatha.

Bis dahin können wir ihm folgen: Unser Kreuz annehmen – etwas aufgeben. Damit diese Welt sich verändern kann. Damit eine gute Zukunft möglich ist.

Bis dahin. Denn mehr ist nicht nötig. Keine Opfer mehr! Nicht unsere Opfer und kein Opfer durch unsere Kinder. Das ist das Karfreitags-Geschenkt von Jesus: für unsere Zukunft.

„Folgt mir nach – bis hierher. Alles andere ist vollbracht!"

Herzlich grüßt Sie Ihr Axel Geldmeyer

HÄNCHEN UND KL. GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus - Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de - Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE (in der Kirche):

14.04.19	10.30 Uhr	Gottesdienst
19.04.19	10.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
21.04.19	10.30 Uhr	Ostergottesdienst
28.04.19	10.30 Uhr	Gottesdienst mit 2 Taufen, gemeinsam in Groß Gaglow

FRAUENKREIS:
Donnerstag, 11. April — um 15.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

GEMEINDEKIRCHENRAT:
Termin erfragen

BLÄSERCHOR:
jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR:
montags alle 14 Tage: 1., 15., und 29. April um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:
dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

Freie Kfz-Werkstatt
Wilk GmbH
Karl-Marx-Straße 15
03099 Kolkwitz
Tel.: (03 55) 2 86 95

NEU: Dialogannahme
jeden ersten und letzten Samstag
von 9.00 - 12.00 Uhr

Der erfahrene Werkstattleiter, Kfz-Mechatroniker Mathias Müller, nimmt auf Kundenwunsch jeden ersten und letzten Samstag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr das Auto gemeinsam mit dem Kunden zur kostenlosen Bestandsaufnahme entgegen.

- Qualität seit 1993
- HU/AU am Standort in Kolkwitz
- Dellen-Doktor und Lackreparaturen vor Ort
- Abholung defekter Fahrzeuge innerhalb von 50 Kilometern
- Dialogannahme und Ersatzteilwahl mit dem Kunden
- Festpreisreparatur
- Zeitgerechte Reparatur
- Kundenbonus-programm und Werkstattersatzwagen

FUSSBALL

SV Fichte Kunersdorf e.V.

Hallo Sportfreunde,

die zweite Saisonhälfte ist in vollem Gange. Alle Mannschaften sind aktiv im Spielbetrieb und kämpfen um Punkte.

Da es sehr häufig zu kurzfristigen Terminänderungen kommt, schaut bitte regelmäßig auf die Homepage oder in den Schaukasten an der Sportanlage.

Hier die Partien im April:

1.Mannschaft

Sa, 06.04.19 | 15:00	SC Spremberg 1896 : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 13.04.19 | 15:00	SV Fichte Kunersdorf : VfB Hohenleipisch 1912 II

Kreispokal

Sa, 20.04.19 | 15:00	Motor Saspow : Fichte Kunersdorf
Mo, 22.04.19 | 15:00	SV Eintracht Ortrand : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 27.04.19 | 12:45	FSV Glückauf Brieske/Senftenberg II : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 04.05.19 | 15:00	SV Fichte Kunersdorf : SSV Alemannia Altdöbern

2. Mannschaft

So, 31.03.19 | 12:30	Fichte Kunersdorf II : SG Jänschwalde
So, 07.04.19 | 15:00	SV Preilack : Fichte Kunersdorf II
So, 14.04.19 | 15:00	Fichte Kunersdorf II : SV Lausitz Forst II
So, 28.04.19 | 15:00	BW Drewitz : Fichte Kunersdorf II
So, 05.05.19 | 15:00	Fichte Kunersdorf II : SG Eintracht Groß Gastrose

Altliga

Fr, 29.03.19 | 17:00	SpG Kunersdorf/Krieschow : Kolkwitzer SV 1896
Fr, 05.04.19 | 18:00	SV Einheit Drebkau : SpG Kunersdorf/ Krieschow
Fr, 12.04.19 | 18:00	SpG Kunersdorf/ Krieschow : SG Sielow
Do, 18.04.19 | 18:00	Kahrener SV 03 : SpG Kunersdorf/ Krieschow
Fr, 26.04.19 | 18:00	SpG Kunersdorf/ Krieschow : SV Rot-Weiß Merzdorf
Fr, 03.05.19 | 18:30	SpG FC Waikiki / SV Dissenchen : SpG Kunersdorf/ Krieschow

A-Junioren

Bitte Ansetzungen im Internet beachten!

B-Junioren

So, 31.03.19 | 10:00	VfB 1921 Krieschow : SpG Eintracht Peitz/ SV Preilack
So, 07.04.19 | 11:00	SpG Sielow/ Briesen : VfB 1921 Krieschow

C-Junioren

Sa, 30.03.19 | 10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : SpGKrebse/Kolkwitz/Klein Gaglow
Sa, 06.04.19 | 11:00	Spremberger SV : SG Kunersdorf/ Krieschow
Sa, 13.04.19 | 10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : VfB Cottbus `97
So, 05.05.19 | 11:00	SpG Gahry / Hornow / Sellessen : SG Kunersdorf/ Krieschow

D-Junioren

So, 07.04.19 | 10:45	SV Motor Saspow : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 13.04.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Eiche Branitz
So, 05.05.19 | 10:30	Welzower SV Borussia : SV Fichte Kunersdorf

E1-Junioren

So, 31.03.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : SpG Preilack / Peitz 2
So, 07.04.19 | 09:00	SV Wacker Ströbitz III : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 14.04.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : JFV FUN 2
So, 05.05.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : SV Lausitz Forst II

E2-Junioren

So, 31.03.19 | 09:00	SV Fichte Kunersdorf E2 : SpG Sellessen / Hornow
So, 07.04.19 | 10:00	VfB Cottbus `97 : SV Fichte Kunersdorf E2
So, 14.04.19 | 09:00	SV Fichte Kunersdorf E2 : SpG Preilack / Peitz 2
So, 05.05.19 | 09:00	SV Wacker Ströbitz III : SV Fichte Kunersdorf E2

F-Junioren

Sa, 30.03.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf F1 : FC Energie Cottbus U9
Sa, 06.04.19 | 09:00	Spremberger SV : SV Fichte Kunersdorf F1
Sa, 13.04.19 | 10:00	SV Fichte Kunersdorf F1 : SV Lausitz Forst I
So, 05.05.19 | 11:00	Kolkwitzer SV 1896 F1 : SV Fichte Kunersdorf F1

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert Die Ansetzungen im April:

Sa, 30.03.19	10:30 Uhr	C-Junioren	SG Kunersdorf/Krieschow : Kolkwitz
	11:00 Uhr	D-Junioren	BSV Cottbus : Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Spremberger SV : Kolkwitz
So, 31.03.19	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz : Energie Cottbus
	10:45 Uhr	B-Junioren	Kahren / BSV CB : Kolkwitz
	11:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz : SC Spremberg
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz : Kausche
Fr, 05.04.19	18:00 Uhr	035	Kolkwitz : Sielow
Sa, 06.04.19	10:00 Uhr	E-Junioren	SpG Preilack / Peitz : Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz : VfB Cottbus
So, 07.04.19	09:30 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz : JFV Fun
	10:00 Uhr	F1-Junioren	Lausitz Forst : Kolkwitz
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz : VfB Cottbus
	11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz : SV Preilack
Fr, 12.04.19	18:00 Uhr	035	Merzdorf : Kolkwitz
Sa, 13.04.19	10:45 Uhr	C-Junioren	Kahren : Kolkwitz
	11:00 Uhr	B-Junioren	Groß Gaglow : Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Friedersdorf : Kolkwitz
So, 14.04.19	09:30 Uhr	F2-Junioren	Komptendorf : Kolkwitz
	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz : Saspow
	09:30 Uhr	D-Junioren	Viktoria Cottbus : Kolkwitz
	11:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz : SpG Peitz/Preilack
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz : SG Dissenchen/Haasow
Do, 18.04.19	18:00 Uhr	035	Kolkwitz : Laubsdorf
	19:00 Uhr	1.Männer	Wacker Ströbitz II : Kolkwitz
Fr, 26.04.19	18:00 Uhr	035	Spremberger SV : Kolkwitz
Sa, 27.04.19	12:30 Uhr	2.Männer	Peitz : Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz : Großräschen

Die Abteilungsleitung Fußball

RADWANDERN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Die Radtouren der Radlersaison 2019 stehen fest und es kann los gehen. Unter dem Motto „der (Rad)-Weg ist unser Ziel" haben wir wieder sehr abwechslungsreiche und interessante Fahrstrecken in unserem Jahresprogramm.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist in der Regel um 10.00 Uhr vor der FFw Kolkwitz.

Im Amtsblatt, Schaukasten und Internet www.kolkwitzersv.de werden die monatlichen Touren mit weiteren Informationen angekündigt.

Mittwoch:	**17. 04.2019**	
Ziel:	Anradeln	ca. 40 km
Sonntag:	**28.04.2019**	
Ziel:	Nord-Tour	ca. 50 km

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Klaus Schulze - Telefon - 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 melden, oder sich einfach zum genannten Termin um 10.00 Uhr vor der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz einfinden.

RADWANDERN

Radtouren – 2019

Monat	Tag Mi. /	So.	Z i e l	km
April	17.		Anradeln	40
		28.	Nord-Tour	50
Mai	8.		Wasserwerk Cottbus (mit Führung)	40
		26.	Burg-Rundfahrt	50
Juni	12.		Sportfesttour	40
		23.	Textilmuseum Forst (mit Führung)	70
Juli	10.		Rund um den Groß Oßnigker Wald	50
		21.	Staatstheater Cottbus (mit Führung)	50
August	7.		Staatsanwaltschaft Cottbus (mit Führung)	50
		18.	Seifenmanufaktur AliSavon Neupetershain (mit Führung)	50
September		8.	Zum Cottbuser Ostsee	60
	25.		Likörfabrik „Scharfes Gold“ Senftenberg (mit Führung)	60
Oktober		13.	Abradeln	40

BILLARD

Die dritte Auflage des Billardpokals der Großgemeinde Kolkwitz

Wie heißt es so schön im Volksmund, alle guten Dinge sind drei. Dieses Turnier soll es jedoch solange geben, wie in der Großgemeinde Kegelbillard gespielt wird.

In diesem Jahr wird das Turnier in drei Spielstätten ausgetragen, die vor Jahren neu errichtet bzw. saniert wurden. Das ist in Gulben die SG Teutonia, in Kolkwitz der SV 1896 und dort wo das Finale ausgetragen wird, der VfB 1921 Krieschow. Im nächsten Jahr werden wir in Babow antreten. Diese Spielstätte wurde 2018 eingeweiht. Wenn alles klappt könnten auch der SV Hänchen oder der SV 09 Papitz mit der Spielaustragung beauftragt werden.

Alle Billardspieler und Sportfreunde sind stolz auf ihre neuen Spielstätten. Auch ich als Organisationsleiter dieses Turniers und Gemeindevertreter freue mich darüber, dass in unserem Gemeindeverband viel Unterstützung für die Sportvereine gegeben wird.

Nun zu den Turnieransetzungen (mit 4 Spielern a 50 Stoß, Spielbeginn jeweils 18 Uhr)

12.04.2019 Turnier 1 in Milkersdorf		**26.04.2019 Turnier 2 in Gulben**	
SV Kolkwitz IV	276	Platz 2 aus Turnier 1	
VfB Krieschow II	295	Platz 1 aus Turnier 1	
SG Kolkwitz II	314	SV Kolkwitz III	365
SG Milkersdorf II	322	VfB Krieschow I	387
SG Kolkwitz I	329	SV Papitz III	356
SG Teutonia Gulben II	345	SV Hänchen I	385
03.05.2019 Turnier 3 in Kolkwitz		**10.05.2019 Finale in Krieschow**	
Platz 2 aus Turnier 2		Platz 2 aus Turnier 3	
Platz 1 aus Turnier 2		Platz 1 aus Turnier 3	
SG Milkersdorf I	386	SV Papitz II	606
SV Kolkwitz II	432	SV Müschen/ Babow I	613
SV Müschen/ Babow II	495	SV Papitz I	655
SG Teutonia Gulben I	597	SV Kolkwitz I	779

Die Unterschiede der 18 teilnehmenden Mannschaften sind schon gewaltig. Sie liegen bei 4 mal 50 Stoß von 276 bis 779 Points also auf Billarddeutsch „ Holz „. Ausschlaggebend jedoch ist die Teilnahme, nicht unbedingt der Sieg. Die beste Mannschaft soll gewinnen, da gibt es keine Frage.

In den vergangenen zwei Spieljahren kam es immer wieder zu interessanten Gesprächen. Man hat sich wieder einmal getroffen, um Erfahrungen auszutauschen und in gemütlicher Runde Neuigkeiten zu besprechen.

Wir freuen uns über viele Zuschauer bei den einzelnen Veranstaltungen, natürlich bei freiem Eintritt. Einen fairen Turniergesamtverlauf und allen viel Erfolg sowie gut Holz wünschen:

Lothar Herbst
Organisationsleiter

Uwe Seifert
sportlicher Leiter

FUSSBALL

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball

Spielplan April

NOFV Oberliga Süd

Sa	06.04.19	14:00	VfB 1921 Krieschow : BSG Chemie Leipzig
So	14.04.19	14:00	VFC Plauen : VfB 1921 Krieschow
Mo	22.04.19	14:00	VfB 1921 Krieschow : Askania Bernburg

Kreisoberliga

So	07.04.19	15:00	VfB 1921 Krieschow U23 : SV Wacker Ströbitz II
So	14.04.19	15:00	BW Schorbus : VfB 1921 Krieschow U23
So	28.04.19	15:00	VfB 1921 Krieschow U23 : SV Motor Saspow

B Jugend

So	07.04.19	10:00	SpG Sielow/Briesen : VfB 1921 Krieschow
So	14.04.19	10:00	VfB 1921 Krieschow : SV Döbern

C Jugend

Sa	06.04.19	11:00	SV Spremberg : SpG Kunersd./Krieschow
Sa	13.04.19	10:30	SpG Kunersd./Krieschow : VfB Cottbus

E Jugend

So	07.04.19	09:30	SV Sonnewalde : SpG Calau/Krieschow I
So	14.04.19	10:45	RW Merzdorf : VfB 1921 Krieschow

Altliga

Fr	29.03.19	17:00	Kunersdorf/Krieschow : Kolkwitzer SV
Fr	05.04.19	18:00	SV Drebkau : Kunersdorf/Krieschow
Fr	12.04.19	18:00	Kunersdorf/Krieschow : SG Sielow
Fr	18.04.19	18:00	SV Kahren : Kunersdorf/Krieschow
Fr	26.04.19	18:00	Kunersdorf/Krieschow : SV RW Merzdorf

www.kolkwitzersv.de

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball

Spielansetzungen SG Blau Weiß Klein Gaglow im April 2019

Sa, 30.03.19 | 10:30C-Junioren | Kreisliga

SG Kunersdorf/? Krieschow :
SpG CottbusserKrebse/?Kolkwitz/?Klein Gaglow

15:00 Herren | Kreisliga

SpG Groß Kölzig/?Gahry :BW Klein Gaglow

So, 31.03.19 | 10:00 D-Junioren | 1.Kreisklasse

SG BW Klein Gaglow :SV Lausitz Forst II

Mi 03.04. 18:00 Ü50 Kreisliga

FSV Viktoria Cottbus : SG BW Klein Gaglow

Fr, 05.04.19 | 18:00

Altherren | 1.Kreisklasse

SG Burg :SpG Blau-Weiß Klein Gaglow

Sa, 06.04.19 | 10:00 D-Junioren | 1.Kreisklasse

SV Blau-Weiß 07 Spremberg :SG BW Klein Gaglow

So, 07.04.19 | 15:00 Herren | Kreisliga

BW Klein Gaglow:ESV Forst

Mi 10.04.19 Ü 50 Kreisliga

BW Klein Gaglow : SG Branitz / Haasow

Fr, 12.04.19 | 18:00 Altherren | 1.Kreisklasse

SpG Blau-Weiß Klein Gaglow :
SpG FSV Viktoria Cottbus/?SG Willmersdorf

Sa, 13.04.19 | 10:45 C-Junioren | Kreisliga

Kahrener SV 03 :
SpG CottbusserKrebse/?Kolkwitz/?Klein Gaglow

Sa. 13.04 12:30 Herren | Kreisliga

VfB Cottbus `97 II :BW Klein Gaglow

So, 14.04.19 | 10:00 D-Junioren | 1.Kreisklasse

SG BW Klein Gaglow :
JSG Drebkau/? Kausche/? Leuthen

Do, 18.04.19 | 18:00 Altherren | 1.Kreisklasse

SV Adler Klinge : SpG Blau-Weiß Klein Gaglow

Mi 24.04.19 18:00 Ü50 Kreisliga

Kolkwitzer SV : BW Klein Gaglow

Fr, 26.04.19 | 18:00 Altherren | 1.Kreisklasse

TV 1861 Forst :
SpG Blau-Weiß Klein Gaglow

So, 28.04.19 | 15:00 Herren | Kreisliga

BW Klein Gaglow :RW Merzdorf

FUSSBALL

Liebe Freunde und Wegbegleiter des Vereins Stars for Kids e.V. und Sportbegeisterte!!!

Für den Guten Zweck kickten die Fußballer am 16.02.2019 zum 9. Mal bei unserem Dolphin Cup im Kolkwitz Center. Dieses Benefizturnier stand unter dem Stern für unsere behinderten Kinder des Verein. So ging der Erlös am Endes des Tages zu 100% dem Vereinsprojekt „Therapien für behinderte Kinder“zugute.

Pünktlich um 13:00 Uhr wurde das Turnier durch Holger Keßler, dem Moderator von Antenne Brandenburg, eröffnet. In diesem Jahr sollte der Ansto? etwas ganz Besonderes sein, denn für den Verein und die teilnehmenden Mannschaften stehen leuchtende Kinderaugen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund.

Der 11jährige Fabian Starke aus Peitz erkrankte im August 2014 an einem Hirntumor. Nach einer Strahlen- und Chemotherapie und einer folgenden Spitzfußhaltung konnte Fabian nicht mehr ohne Hilfsmittel laufen. Doch eine erfolgreiche Operation und ein Reha-Aufenthalt trugen seiner Genesung bei. Leider sollte diese Lebensqualität nicht von langer Dauer sein, denn nach einem gebrochenen Bein war die Mobilität wieder eingeschränkt. Dabei hatte er einen Traum - den Traum vom Fußball spielen!

Als uns Kevin Pilny(Spieler und Mannschaftsführer von Spreeschule & Friends) die Geschichte von Fabian erzählte und uns fragte, ob er nicht zusammen mit Fabian den Anstoß des Turniers durchführen könnte, sagten wir natürlich sofort „Ja“. Was gibt es schöneres, als einem Kind eine Freude zu bereiten und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Gesagt, getan!

Was dieser Anstoß für Fabian bedeutete erfuhren wir im Nachhinein durch seine Eltern... „Es war für Fabi ein mega cooles Ding! Er ist gleich danach nur mit Stützen mit uns Spazieren gegangen... und träumt wieder vom Fußball spielen im Verein.... Danke für diese tolle Motivation!“ Es ist unglaublich, wie man mit so kleinen Sachen den Kindern wieder Hoffnung geben kann, um an ihren Traum zu glauben. Wir wünschen Fabian von Herzen alles Gute und das er trotz seiner schweren Erkrankung seinen Weg findet und immer kämpfen wird.

Wir erlebten wie schon in den vergangenen Jahren wieder ein sehr spannendes und faires Turnier. Am Ende des Tages hat sich die Mannschaft „Bierpatrioten“ gegenüber den anderen 9 Mannschaften durchgesetzt und das Turnier für sich entschieden. Der Titelverteidiger die Mannschaft Ruck Zuck überreichte bei der Siegerehrung den Wanderpokal an die Gewinner. Platz 2 belegte die Mannschaft Spreeschule United und Platz 3 ging an die Mannschaft Spreeschule & Friends.

Für eine grandiose Überraschung sorgte an diesem Tag das Dienstleistungsunternehmen BUG. Schon im Vorfeld des Turniers teilte man uns mit, dass BUG für jedes geschossene Tor 5 € spenden möchten. Dieses wurde zur Eröffnung des Turniers den Mannschaften mitgeteilt und die Motivation der Spieler war groß viele Tore zu erzielen. Am Ende des Turniers erzielten die Spieler stolze 87 Tore und somit 435 € für unseren Verein. Ihr seid der Wahnsinn, doch damit nicht genug. Das Dienstleistungsunternehmen BUG setzte noch eins drauf und rundete die Summe auf 1000 € auf. Diese Überraschung war genauso groß, wie unsere Freude. Wir bedanken uns für diese Herzlichkeit! Dank vielen lieben Helferlein und Sponsoren konnten wir uns wieder über ein gelungenes Event freuen.

So geht unser Dank an...
die Fleischerei Jende, die Bäckerei Silvio Kschiwan, der Gemeinde Kolkwitz, den 4 lieben und fleißigen Mädels bei der Ausgabe von Getränken und Speisen, den Schiris Uwe Tresper & Ulli und den Feen von der Bastelstraße. Des Weiteren bedanken wir uns bei Kevin Pilny, dem Moderator Holger Keßler, dem DJ Werner Selleng und bei allen Mannschaften, sowie kleinen und großen Gästen.

Durch und mit Euch erlebten wir wieder einen unvergesslichen Dolphin Cup mit einem Gesamterlös von 2325,26 Euro

Vielen lieben Dank für den sportlichen und herzlichen Einsatz. Wir freuen uns schon jetzt auf unseren 10. Dolphin Cup am 15.2.2020 und hoffen Euch wieder begrüßen zu dürfen.

Doreen Ohde
Stars for Kids e.V.

Mit Sicherheit durchstarten als

Azubi im Gerüstbau (m/w)

für die Lindner Gerüstbau GmbH, in Kolkwitz

Im Gerüstbau bist du Wegbereiter. Nur durch deine Vorarbeit gelangen die ausführenden Baustellenteams eines Projekts in die richtigen Positionen, sei es für die Sanierung einer Hauswand, die Isolierung eines Kraftwerks oder den Innenausbau eines Konzertsaals. Jedes der Gerüste passt du mit deinen Kollegen funktionell, statisch und sicherheitstechnisch nach Planvorgabe an die Gegebenheiten vor Ort an. Und mit jedem dieser Einzelstücke wächst dein Erfahrungsschatz, um die nächstgrößere Herausforderung anpacken zu können.

Deine neuen Aufgaben bei uns:
- Durchführung der Baustelleneinrichtung sowie -sicherung
- Wartung, Lagerung und Transport von Gerüstbauteilen
- Konstruktion, Montage, Prüfung und Verankerung von Gerüsten
- Handhabung und Instandhaltung von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen

Dein starkes Profil:
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Sichere Ausübung von Tätigkeiten auch in einer großen Höhe
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft, Engagement und Selbstständigkeit
- Aufnahme der Ausbildung auch als 2. Bildungsweg möglich

Die Lindner Group ist ein weltweit aktives Bauunternehmen mit gut 7.100 Mitarbeitern und ein bodenständiger Familienbetrieb aus Arnstorf. Was Sie als Kollege davon haben? Zum Beispiel kostenfreie Ferienhäuser, Dienstfahrzeuge zur privaten Nutzung – und die echte Wertschätzung Ihrer Leistungen. Einfach beste Aussichten für Ihre Zukunft!

Entdecke deine Chance bei uns!

Informiere dich zu allen unseren Ausbildungsberufen unter www.Lindner-Group.com.
Bewirb dich unter Ausbildung@Lindner-Group.com | Xing | LinkedIn | Facebook | Pinterest | Instagram | Twitter

Lindner | Bauen mit neuen Lösungen

HUNDESPORT

Sozialisierung und Grundgehorsam- Grundkurs des Hundesportvereins Kolkwitz

Seit dem 03.März 2019 bietet unser Hundesportverein auf seinem Vereinsgelände in der Koschendorfer Str.34a seinen zweiten Grundkurs zum Erlernen grundsätzlicher Fähigkeiten des Hundes an. Die Grunderziehung ist im Endeffekt all das, was der Hund im Alltag können sollte, um zufrieden und gefahrlos in der menschlichen Gemeinschaft zu leben.

14 Hundefreunde nehmen zurzeit an dem Kurs teil, der von unserem erfahrenen Trainer Rainer H. ge¬leitet wird.

Hunde unterschiedlicher Rassen, verschiedener Größen und Alters werden hier zusammengeführt, um eine erfolgreiche Sozialisierung des Hundes zu erreichen. Die Hunde erlernen, neue Situationen zu meistern und ein positives Verhältnis zur Umwelt aufzubauen, mit anderen Menschen und Hunden möglichst konfliktfrei umzugehen. Weiterhin besteht das Ziel des Kurses darin, den Hunden die Kommandos wie " Sitz", "Platz", "Bleib" und " Hier" so zu vermitteln, dass sie diese zuverlässig ausführen. Auch dem "Gehen an der lockeren Leine" wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben dem praktischen Ausbildungsteil beantwortet Rainer H. alle anstehenden Fragen zu subjektiven Erziehungsproblemen der Kursteilnehmer. Seine theoretischen Erläuterungen zu Erziehungsfragen des Hundes werden sehr geschätzt.

Unser Trainer gibt ebenfalls wichtige Hinweise zur Ersthilfe am Hund. Jeder Hundebesitzer sollte die Erste Hilfe am Hund beherrschen. Der richtige Umgang mit einem verletzten Tier oder das Erkennen eines Notfalls sind wichtige Voraussetzungen, um dem Hund helfen zu können, bis der Tierarzt den Hund weiter behandelt. Je nach Notfall, kann genau solch ein Eingreifen für den Vierbeiner sogar lebensrettend sein.

Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Heizung Sanitär Solaranlagen Elektro
Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst
Heizen mit alternativen Energien
Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel
Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de

Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH
sucht im Kundenauftrag:
Baugrundstücke, Grundstücke aus Erben-Gemeinschaften, EFH, ETW, MFH, auch auf Leibrentenbasis mit Berechnung
ihr-kik@web.de
(0355) 28 79 28
Schulstraße 7a
03099 Kolkwitz
Ihr Ansprechpartner: Herr K.-H. Woitow